



Touchcomputer der Serie D – Bedienungsanleitung

LCD-Multifunktion-Touchcomputer der Serie D

[Serie D, Rev.C]

TE Touch Solutions
Touchcomputer der Serie D
Bedienungsanleitung

Multifunktion-Touchcomputer

Revision **A**

SW 601870

Elo TouchSystems

1-800-ELOTOUCH (1-800-356-8682)
www.elotouch.com

Copyright © 2011 Tyco Electronics Corporation, ein Unternehmen der TE Connectivity Ltd. Unternehmensgruppe Alle Rechte vorbehalten.

Diese Veröffentlichung oder ein Teil derselben darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Tyco Electronics Corporation weder reproduziert, übertragen, abgeschrieben, auf einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden, in welcher Form und mit welchen Mitteln auch immer, insbesondere nicht auf elektronische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder anderweitige Weise.

Ausschlussklausel

Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vorbehalten. Tyco Electronics Corporation und die verbundenen Unternehmen in der Geschäftseinheit TE Touch Solutions der TE Connectivity Ltd. Gruppe (zusammen "TE") geben keinerlei Zusicherungen und Gewährleistungen für den Inhalt und lehnen insbesondere jegliche stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck ab. TE behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten und gelegentlich Änderungen an dem Inhalt vorzunehmen, ohne dass daraus eine Verpflichtung für TE erwächst, jemanden über eine solche Überarbeitung oder Änderung zu informieren.

Erwähnte Marken

AccuTouch, Elo TouchSystems, Elo TouchSystems (Logo), Elo, IntelliTouch, iTouch, TE Connectivity, TE connectivity (Logo) und TE (Logo) sind Marken. Windows ist eine Marke der Microsoft Corporation. Andere hier verwendete Produktbezeichnungen sind möglicherweise Marken oder eingetragenen Marken der jeweiligen Unternehmen. TE beansprucht, abgesehen von den eigenen Marken, keinerlei Rechte an Marken.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Setup	1
Auspacken des Touchmonitors.....	1
Einstellen des Displays.....	2
Konfiguration des Betriebssystems.....	2
Kalibrierung des Touchscreens.....	10
Befestigen des Unterbaus.....	12
Werberahmen.....	12
Kapitel 2: Betrieb	14
On-Screen Display (OSD)	15
LED-Funktionalität.....	17
Anschlussstafel für Ein- und Ausgänge	19
Kapitel 3: Optionen und Erweiterungen	22
Installation optionaler Peripheriegeräte	22
Magnetstreifenleser (MSR).....	23
Kundenanzeige.....	25
Fingerabdruckleser (FPR).....	26
Barcodescanner	28
USB Wireless-Adapter.....	33
Halterungskit für Einbau-LCD-Monitore	34
Zweites Festplattenlaufwerk	34
Solid-State-Laufwerk (SSD).....	34
Installationskit für zweites Festplattenlaufwerk/SSD-Laufwerk (ohne Laufwerk)	35
Peripheriegeräte anderer Hersteller.....	35
Kapitel 4: Sicherheit und Wartung	37
Sicherheit	37
Pflege und Handhabung.....	38
Wiederherstellung des Betriebssystems.....	40
Kapitel 5: Technischer Support	54
Technische Hilfe	54

Gesetzliche Vorschriften56

Gewährleistung60

SETUP

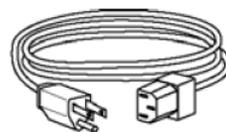
In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie Ihren Touchcomputer einstellen und testen. Für mögliche Peripherieoptionen siehe Kapitel 3 „Optionen und Erweiterungen“.

Auspacken des Touchmonitors

Überprüfen Sie, ob alle im Folgenden aufgeführten Teile vorhanden und in gutem Zustand sind:

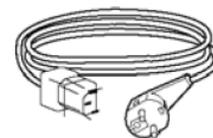


Touchcomputer



Stromkabel für USA/Kanada

← UND →



Stromkabel für Europa

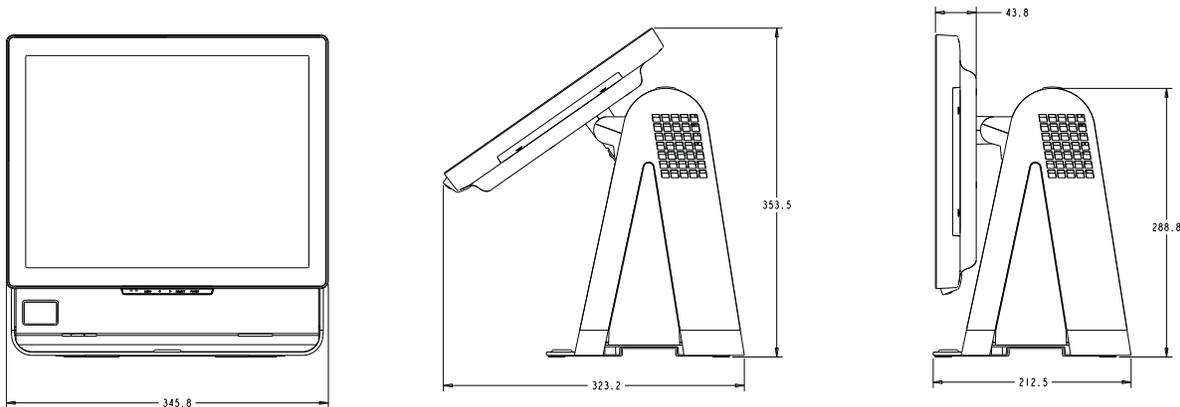


Kurzanleitung

Werbematerial-
halterungoptionale
Sicherungsschraube

Einstellen des Displays

Der Bildschirm kann zwischen 0 und 60 Grad wie nachstehend abgebildet verstellt werden.



ACHTUNG: Halten Sie den Monitor während der Ausrichtung am Unterbau fest, damit er nicht umgekippt oder herunterfällt.

Konfiguration des Betriebssystems

Die Erstkonfiguration des Betriebssystems erfordert etwa 5 bis 10 Minuten. Weitere Zeit kann je nach Hardware-Konfigurationen des Touchcomputers und der damit verbundenen Geräte erforderlich sein.

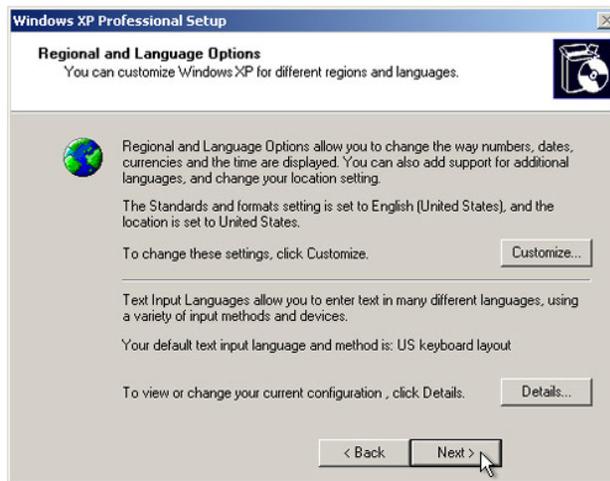
Um das Microsoft® Windows®-Betriebssystem für den Touchcomputer einzustellen, schalten Sie diesen über seinen Stromschalter ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sprachauswahl (nur Windows XP und POSReady 2009)

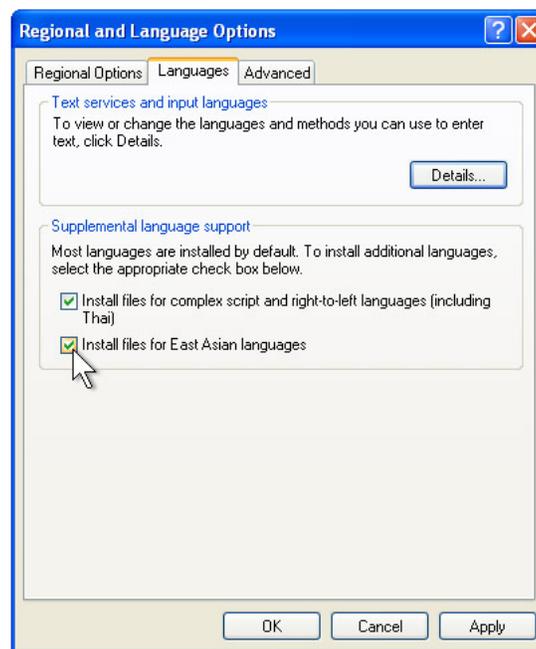
Microsoft Windows® verwendet in Menüs und Dialogfenstern Englisch als Standardsprache. Sie können aber die von Ihnen gewünschte Sprache auf dem unten abgebildeten Bildschirm einstellen.

Hinweis: Wenn Sie die Sprache nach dem ersten Setup ändern möchten, führen Sie die Schritte 1-2 durch, um den unten abgebildeten Bildschirm aufzurufen:

1. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start > Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie in der Systemsteuerung „Regions- und Sprachoptionen“.

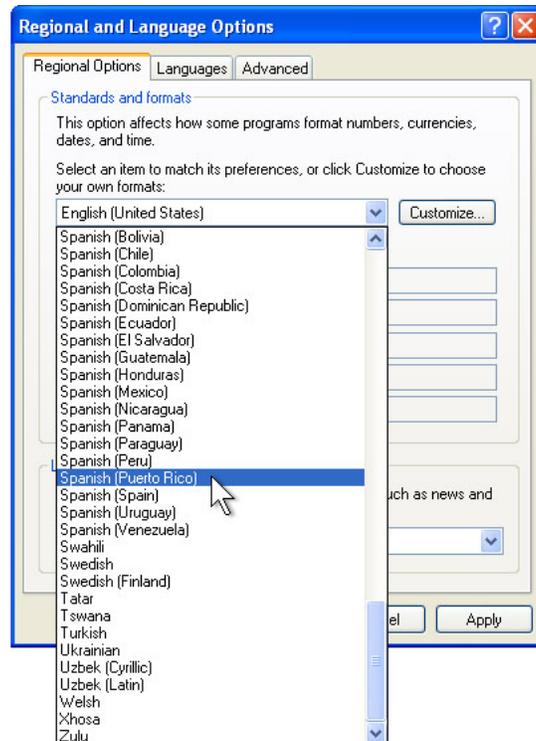


3. Klicken Sie auf **Anpassen**. Das Fenster für Regions- und Sprachoptionen öffnet sich. Hier wählen Sie die Registerkarte **Sprachen**.



4. Markieren Sie gegebenenfalls die Kontrollkästchen für „Dateien für Sprachen mit komplexen Schriftzeichen und Zeichen mit Rechts-nach-links Schreibrichtung installieren“ und „Dateien für ostasiatische Sprachen installieren“.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Ländereinstellungen**.

6. Wählen Sie die gewünschte Sprache in der Dropdownliste im Bereich „Standards und Formate“.



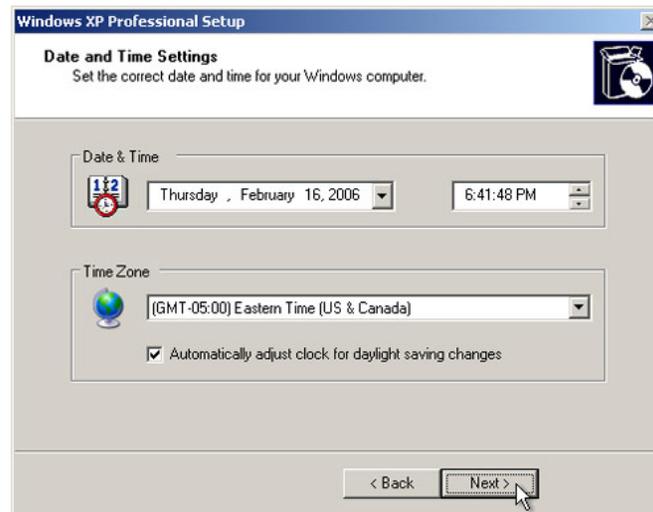
7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
8. Wählen Sie im Bereich „Standorte“ Ihren eigenen Standort in der Dropdownliste.



9. Klicken Sie auf **OK**.

Auswahl der Zeitzone (nur Windows XP und POSReady 2009)

Sobald dieses Fenster erscheint, können Sie Ihre Zeitzone, das Datum und die Uhr des Touchcomputers einstellen.

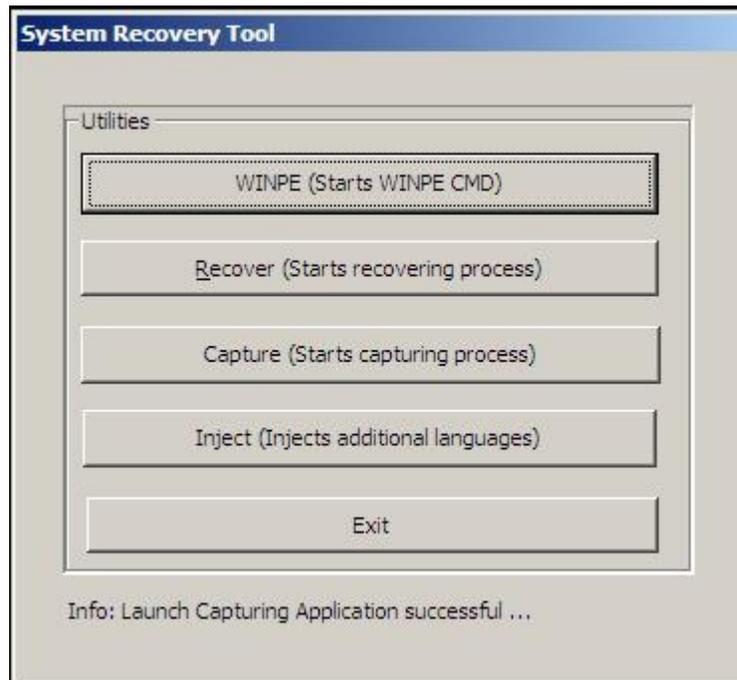


Klicken Sie anschließend zum Abschluss auf **Weiter**. Windows Setup schließt die Installation des Touchcomputers ab.

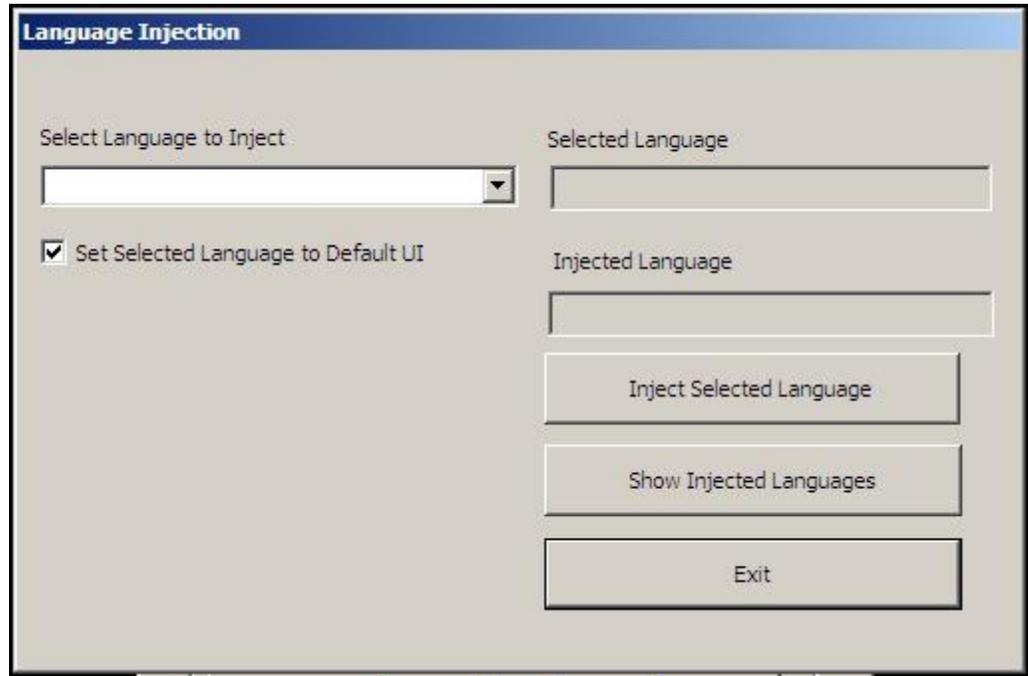
Einbettung der Sprachen (nur Windows 7)

Windows 7 Professional lässt nur den Gebrauch jeweils einer Sprache zu. Mit dem Elo TouchSystems Tool zur Spracheinbettung können Sie jedoch Ihre Sprachvoreinstellung aktualisieren. Englisch ist als Standardsprache vorgegeben; Sie können aber die von Ihnen gewünschte Sprache auswählen.

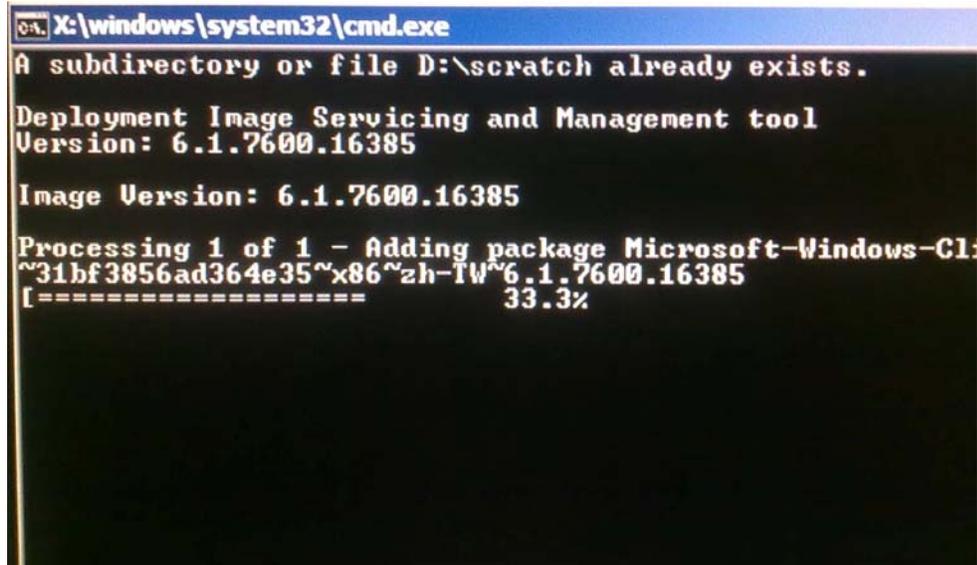
1. Wenn das TE-Logo angezeigt wird, drücken Sie **F8** wiederholt, um die „Erweiterten Bootoptionen“ aufzurufen.
2. Wählen Sie die Option **Computer reparieren**.
3. Klicken Sie auf **Weiter** → **OK** (Kennwort sollte nicht erforderlich sein) → **Elo Touch System Tool**.
4. Die folgende Benutzeroberfläche erscheint:



5. Klicken Sie auf **Inject** (Einbetten), und das folgende Fenster wird angezeigt:



6. Klicken Sie auf den Pfeil der Dropdown-Liste und wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
7. Klicken Sie auf **Inject Selected Language** (Ausgewählte Sprache einbetten).
8. Das folgende Fenster erscheint:



9. Nachdem das Sprachpaket ordnungsgemäß installiert worden ist, drücken Sie eine beliebige Taste, um dieses Fenster zu schließen.

10. Klicken Sie auf **Exit** → **Exit** → **Restart** (Beenden - Beenden - Neustart).

Auswahl der Region (nur Windows 7)

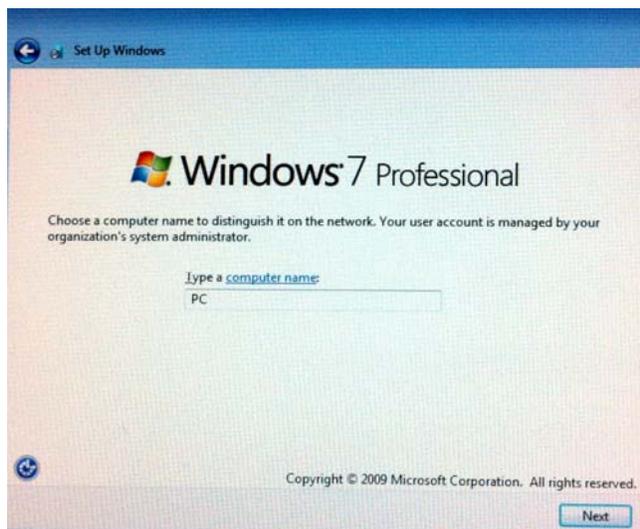
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, können Sie Land/Region, Zeit und Währung und Tastaturlayout des Touchcomputers auswählen.



Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Eingabe des Computernamens (nur Windows 7)

Im daraufhin angezeigten Fenster können Sie einen Computernamen für Ihren Touchcomputer eingeben.



Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Auswahl der Aktualisierungsoptionen (nur Windows 7)

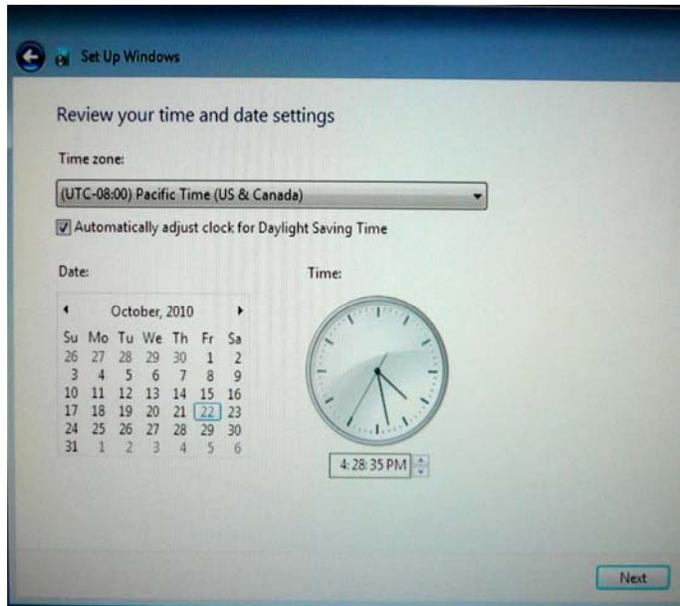
Im daraufhin angezeigten Fenster können Sie die Aktualisierungsoptionen für Ihren Touchcomputer auswählen. Im Normalfall sollten Sie **Empfohlene Einstellungen verwenden** als Standardoption auswählen.



Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Überprüfen der Zeit- und Datumseinstellungen (nur Windows 7)

Im daraufhin angezeigten Fenster können Sie Uhrzeit und Datum auf Ihrem Touchcomputer einstellen.



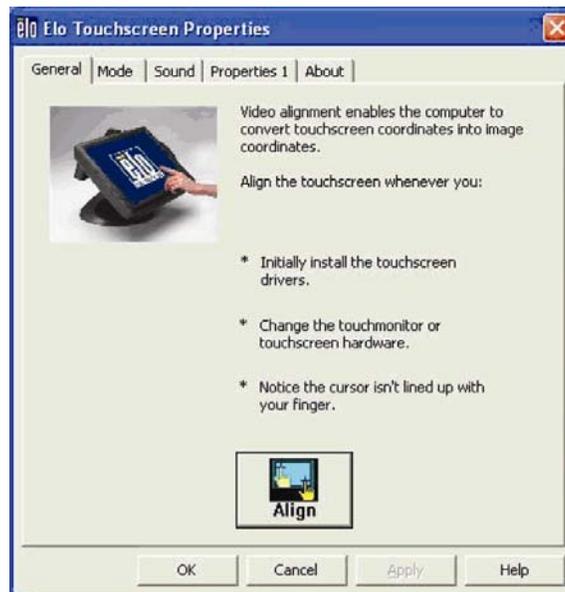
Klicken Sie anschließend zum Abschluss auf **Weiter**. Windows Setup schließt die Installation des Touchcomputers ab.

Kalibrierung des Touchscreens

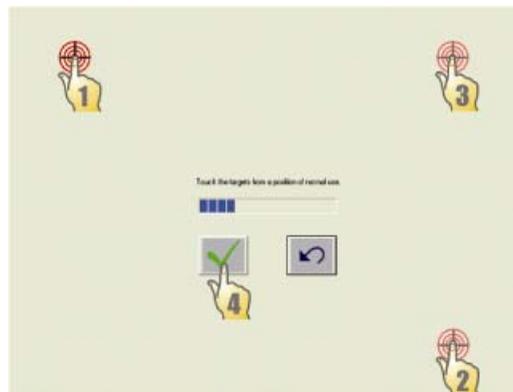
Der Touchscreen wurde vom Hersteller für die korrekte Reaktion auf eine Berührung vorkalibriert.

Muss aus irgendeinem Grund der Touchscreen erneut kalibriert werden, klicken Sie auf das Elo-Symbol in der Taskleiste und anschließend auf „Properties“ (Eigenschaften). Das folgende Fenster öffnet sich.

HINWEIS: *Diese Kalibrierungsanweisung gilt nicht für APR-Modelle.*



Klicken Sie auf **Align** (Ausrichten). Das Kalibrierungsprogramm wird gestartet. Das nachstehend gezeigte Fenster öffnet sich. Folgen Sie den Anweisungen zur Kalibrierung des Touchscreens.



Befestigen des Unterbaus

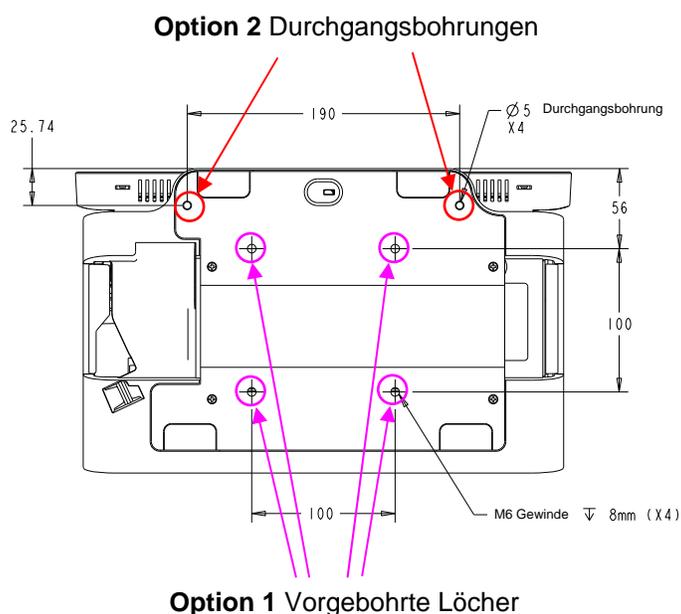
Sie haben zwei Möglichkeiten, den Touchcomputer der Serie D aufzustellen. In beiden Fällen muss der Unterbau auf einer waagrechten Fläche befestigt sein.

Option 1: Von unten befestigen. Mit den vier vorgebohrten Löchern kann der Touchcomputer von der Unterseite der Montageoberfläche aus befestigt werden. Diese Löcher entsprechen den Maßen von metrischen Schrauben der ISO-Größe M6. Solche Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten, können aber problemlos in jeder Eisenwarenhandlung erworben werden.

Option 2: Von oben befestigen. Der Unterbau kann über zwei Durchgangsbohrungen auf der Oberfläche befestigt werden.

HINWEIS: *Befestigungsschrauben sind im Lieferumfang nicht enthalten.*

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen die Position der Bohrlöcher. Alle Abmessungen sind in Millimeter angegeben.

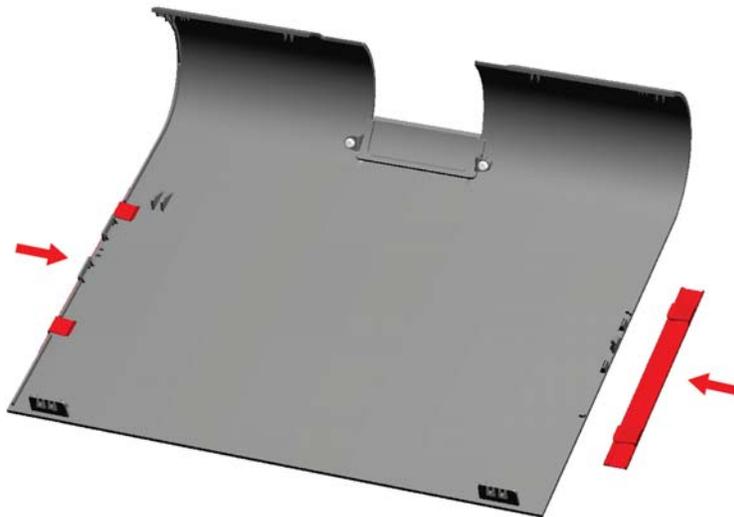


Werberahmen

In den mitgelieferten Werberahmen für die Rückseite Ihres Touchcomputers der Serie D können Sie Werbeposter anbringen. Diese Rahmen sind getrennt in der

Schachtel mit dem Zubehör zu finden. Ihr Werbematerial kann maximal 220 mm x 320 mm groß sein.

Schieben Sie diese Rahmen einfach wie nachstehend gezeigt auf die Seiten der rückwärtigen Abdeckung des Serie-D-Touchcomputers auf.



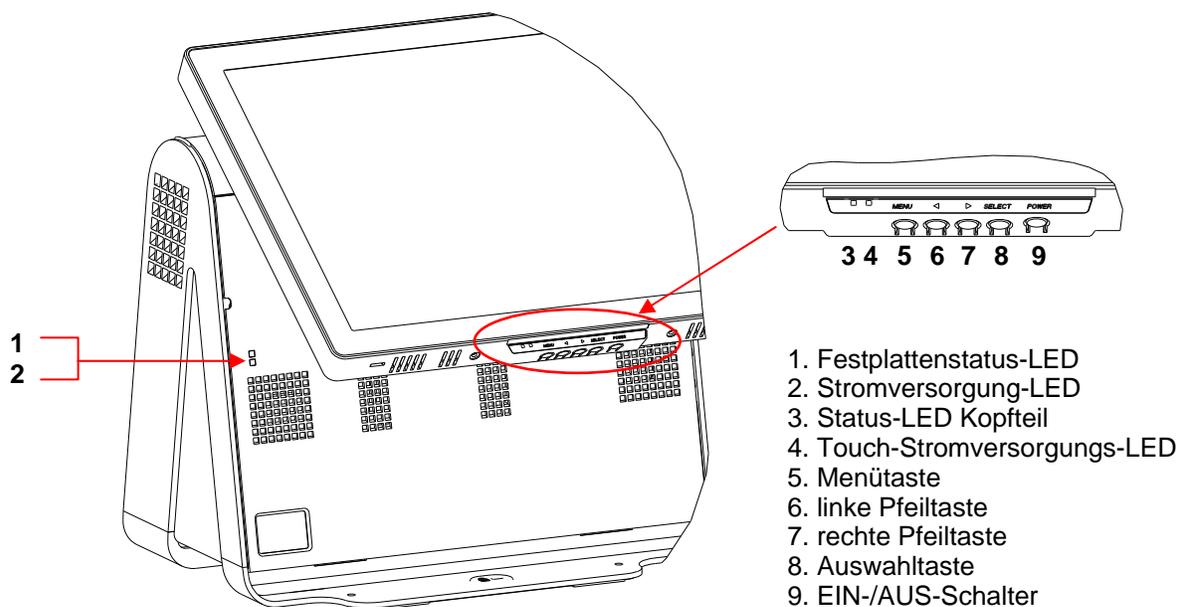
Anschließend legen Sie Ihr Werbematerial wie unten gezeigt ein.



BETRIEB

In diesem Kapitel werden die Steuerung der einblendbaren Menüfunktionen (On-Screen Display - OSD), die Stromtasten und die E/A-Anschlussstafel vorgestellt.

Alle am OSD und den Stromtasten vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert. Die Anwendereinstellungen bleiben auch nach dem Abschalten oder einem Stromausfall erhalten.



On-Screen Display (OSD)

OSD-Menü

1. Drücken Sie die Menütaste, um das OSD-Menü einzublenden. Drücken Sie die Nach-rechts und Nach-links-Pfeiltasten, um zwischen den verschiedenen OSD-Untermenüs und deren Funktionen zu wechseln. Mit der Auswahltaste (SELECT) können Sie Untermenüs und Funktionen auswählen.
2. Erscheint die zu ändernde Funktion, drücken Sie die Auswahltaste.
3. So ändern Sie den Wert einer Funktion:
4. Mit der Nach-rechts-Taste erhöhen Sie den Wert der angewählten OSD-Steuerfunktion.
5. Mit der Nach-links-Taste reduzieren Sie den Wert der angewählten OSD-Steuerfunktion.

Das OSD verfügt über die folgenden Einstellungen:

Funktion	Beschreibung
Auto Adjust [automatische Justierung]	Justiert den Systemtakt automatisch.
Brightness [Helligkeit]	Justiert Helligkeit und Kontrast. <ul style="list-style-type: none">• Brightness [Helligkeit]: Justiert die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms.• Contrast [Kontrast]: Justiert die maximal Leuchtdichte des Bildschirms.
Image setting [Bildeinstellungen]	Justiert H-Position, V-Position, Takt und Phase. <ul style="list-style-type: none">• H-Position: Bewegt den Bildschirm horizontal nach rechts und links (in 1 Pixel-Schritten).• V-Position: Bewegt den Bildschirm vertikal nach oben oder unten (in Schritten von 1 Zeile).• Clock [Takt]: Justiert das Teilfrequenzverhältnis des Pixeltakts.• Phase: Justiert die Phase des Pixeltakts.
Color [Farbe]	Stellt die Farbtemperatur ein (9300 K, 7500 K, 6500 K, 5500 K oder benutzerdefiniert).

Funktion	Beschreibung
OSD	<p>Justiert H-Position, V-Position und automatische OSD-Abschaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • H-Position: Verschiebt die Position des OSD-Menüs nach rechts oder links. • V-Position: Verschiebt die Position des OSD-Menüs nach oben oder unten. • Timeout [Zeitüberschreitung]: Stellt den Zeitraum ein, nach dem das OSD-Menü bei Inaktivität ausgeblendet wird.
Language [Sprache]	Hier können Sie die Sprache des Bildschirms auf Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch oder traditionelles Chinesisch einstellen.
Recall [Zurücksetzen]	Stellt die ursprünglich vom Hersteller vorprogrammierten Einstellungen wieder her.
Miscellaneous [Verschiedenes]	<p>Hier können Sie die Schärfe einstellen und die DDCCI-Funktion aktivieren oder deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sharpness [Schärfe]: Hier justieren Sie die Video-Schärfe.
Exit [Beenden]	Schließt das OSD.

OSD- und Stromtastensteuerung

Das OSD-Menü und die Stromtaste sind standardmäßig aktiviert.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die OSD-Funktion:

1. Drücken Sie **Menu/Exit** [Menü/Beenden] und die linke Pfeiltaste (<) gleichzeitig für zwei Sekunden. Ein Fenster wird eingeblendet, das entweder **OSD ENABLE** [OSD aktivieren] oder **OSD DISABLE** [OSD deaktivieren] anzeigt.
2. Wenn die OSD-Funktion deaktiviert ist, wird das OSD-Menü nicht angezeigt.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Sperrfunktion des Stromschalters [PWR]:

1. Drücken Sie **Menu/Exit** [Menü/Beenden] und die rechte Pfeiltaste (->) gleichzeitig für zwei Sekunden. Ein Fenster wird eingeblendet, das entweder **PWR ENABLE** [Strom aktivieren] oder **PWR DISABLE** [Strom deaktivieren] anzeigt.
2. Ist die Sperre für den Stromschalter aktiviert, kann dieser nicht betätigt werden.

LED-Funktionalität

LED-Stromstatusanzeige auf dem Unterbau

Der Unterbau der Serie D ist mit zwei LEDs ausgerüstet, die den Stromstatus und den Festplattenstatus anzeigen. Punkt 2 der Abbildung auf Seite 19 zeigt Ihnen, wo diese LED angebracht ist. Die LED kann grün oder rot leuchten, grün blinken oder ausgeschaltet sein. Die nachstehende Tabelle zeigt den LED-Status und die entsprechende Farbe an.

LED-Farbe für den Beobachter	Status
aus	keine Stromaufnahme — Off-Modus
rot	Eingangsstrom vorhanden, aber Strom abgeschaltet — Off-Modus
grünes Blinken	Eingangsstrom vorhanden — Schlafmodus
grün	Eingangsstrom vorhanden — ON-Modus

Status-LED für das Kopfteil

Die Stromversorgung für das Kopfteil wird durch eine andere LED angezeigt, die sich an der Unterkante des Kopfteils befindet (Punkt 3 in der Zeichnung auf Seite 19).

LED-Farbe für den Beobachter	Status
aus	kein Eingangsstrom für das Kopfteil — Off-Modus
rot	Eingangsstrom vorhanden, aber Strom abgeschaltet — Off-Modus
gelb	Eingangsstrom vorhanden — Schlafmodus
grün	Eingangsstrom vorhanden — ON-Modus

Stromstatus-LED für die Touchfunktion

Die Stromversorgung für die Touchfunktion wird durch eine separate LED angezeigt, die sich an der Unterkante des Kopfteils rechts neben der Statusanzeige des Kopfteils befindet (Punkt 4 in der Zeichnung auf Seite 19). Diese Funktion ist sowohl für AT als auch APR 7010 erhältlich.

LED-Farbe für den Beobachter	Status
aus	keine Stromaufnahme — Off-Modus
rot	Eingangsstrom vorhanden, aber Strom abgeschaltet — Off-Modus
gelb	Eingangsstrom vorhanden — Schlafmodus
grün	Eingangsstrom vorhanden — ON-Modus

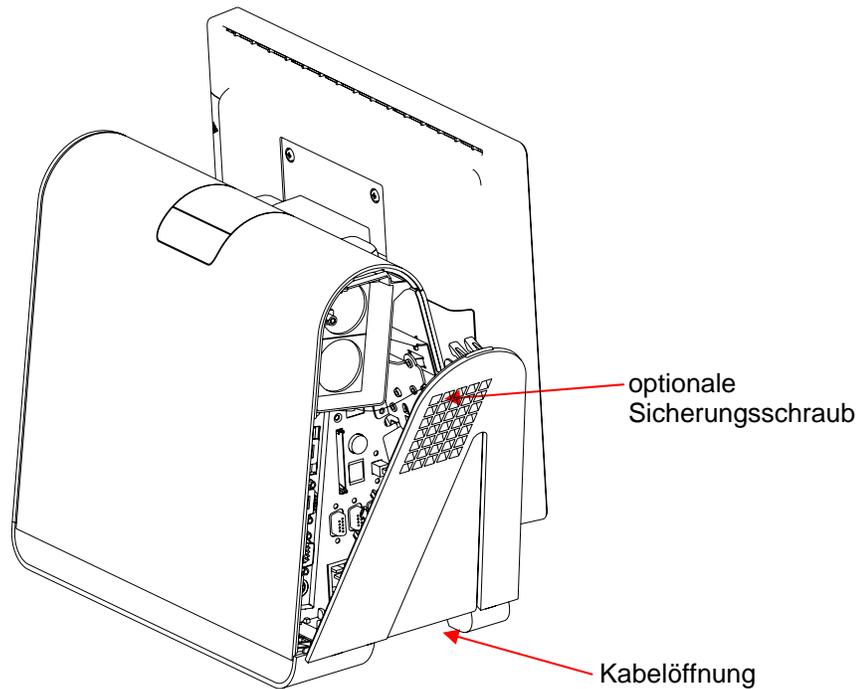
LED-Anzeige für die Festplattenaktivität

Ist die Festplatte aktiv, wird dies durch eine blinkende LED auf dem Unterbau direkt unter der Strom-LED für den Computer angezeigt (Punkt 1 in der Abbildung auf Seite 19). Bei Schreib- und Lesevorgängen auf der Festplatte blinkt die LED.

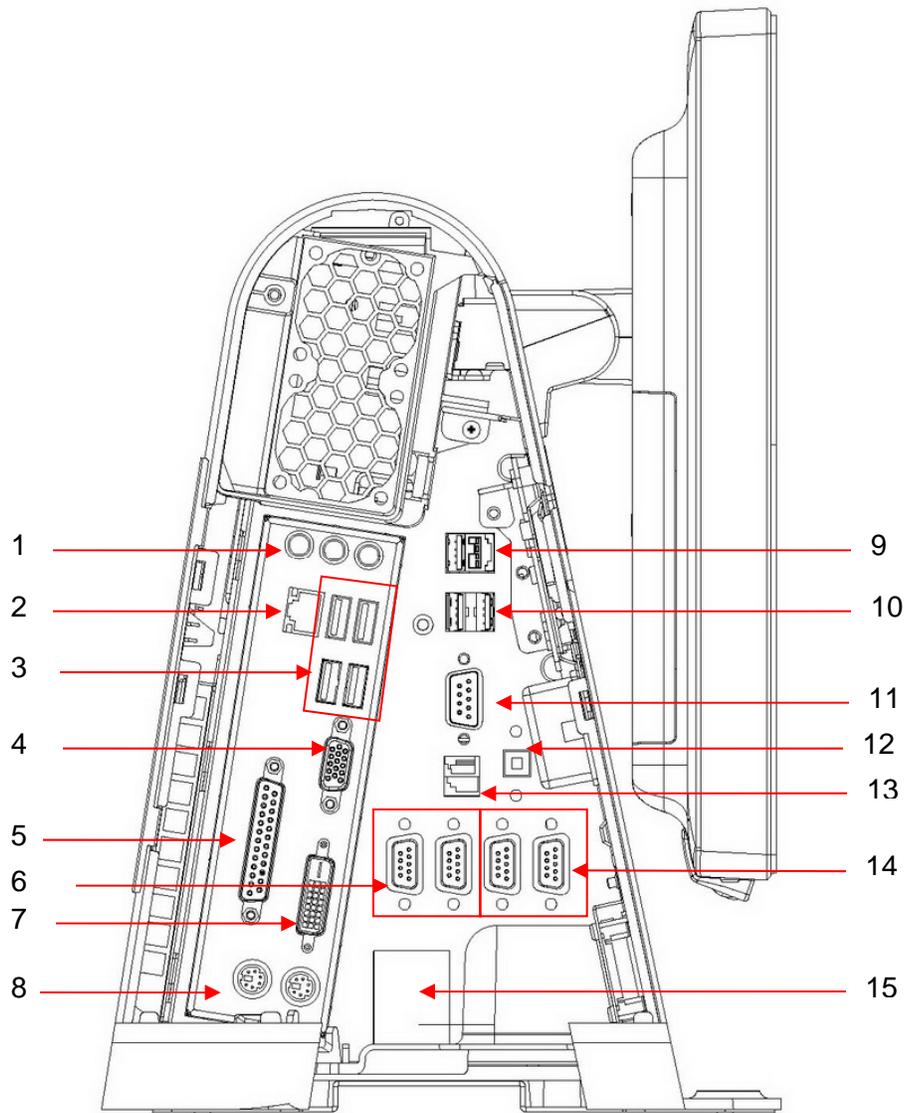
LED-Farbe für den Beobachter	Status
aus	keine Aktivität
grünes Blinken	Aktivität

Anschlussstafel für Ein- und Ausgänge

Um auf die E/A-Anschlüsse zuzugreifen, öffnen Sie die Abdeckung auf der linken Geräteseite (s. Abbildung unten).



Der Touchcomputer ist mit einer Reihe von Ein- und Ausgangsschnittstellen ausgestattet, die den Anschluss einer Vielzahl kompatibler Geräte erlauben (s. Abbildung unten).



Nummer	Anschluss	Beschreibung
1	Audio	Audio in (ein - links), out (aus - Mitte), mic (Mikrofon - rechts) <ul style="list-style-type: none"> • Audio In (Audioeingang) • Audio Out (Audioausgang): eine 3,5mm Stereo-Audioausgangsbuchse für den Anschluss von Kopfhörern oder externen Lautsprechern. • Mikrofoneingang: eine 3,5mm Mikrophon-Eingangsbuchse für den Anschluss eines externen Mikrofons.
2	Ethernet	ein RJ45 Ethernet-Anschluss für LAN-Einbindung
3, 9, 10	USB	sieben USB 2.0-Anschlüsse vom Typ A
4	VGA	ein D-SUB-VGA-Ausgangsanschluss zum Anschließen des Anzeigekopfteils – NUR VOM SYSTEM VERWENDET
5	parallel	Standardbuchse für 25-Pin-Anschluss
6	seriell	zwei USB-zu-Seriell-Anschlüsse
7	DVI-D	ein DVI-D-Ausgang, über den ein zweites Display angeschlossen werden kann – FÜR KUNDEN
8	PS/2 Universal	Maus (links) und Tastatur (rechts)
9	24-V-USB	24-V-USB-Anschluss; die Höchstbelastung dieses Anschlusses ist 24 V DC bei 2 A
11	systemeigen seriell	ein systemeigener serieller Anschluss
12	Lautsprecherstrom	Netzschalter zum Ausschalten der internen Lautsprecher
13	Kassenschublade	RJ11, 6 Positionen (12 V/24 V Standard)
14	stromführender serieller Anschluss	zwei stromführende USB-zu-Seriell-Anschlüsse, 5 V Standard/12 V
15	Netzanschluss	Wechselstrom

HINWEIS: *Die Kundenanzeige, der Fingerabdruckleser und Barcodescanner werden an den USB 2.0-Anschlüssen auf der E/A-Anschlussstafel angeschlossen. Selbst wenn alle drei Peripheriegeräte angeschlossen sind, stehen immer noch vier weitere USB 2.0-Anschlüsse zur Verfügung.*

OPTIONEN UND ERWEITERUNGEN

Installation optionaler Peripheriegeräte

Installieren Sie optionale Peripheriegeräte gemäß der jedem der vor Ort installierbaren Kits beigefügten Installations- und Setupanweisungen. Die folgenden Peripheriegeräte können vor Ort installiert werden:

Magnetstreifenleser

Kundendisplay

Fingerabdruckleser

Barcodescanner (1D oder 2D-omnidirektional)

USB-Wireless-Adapter (802.11 B/G/N)

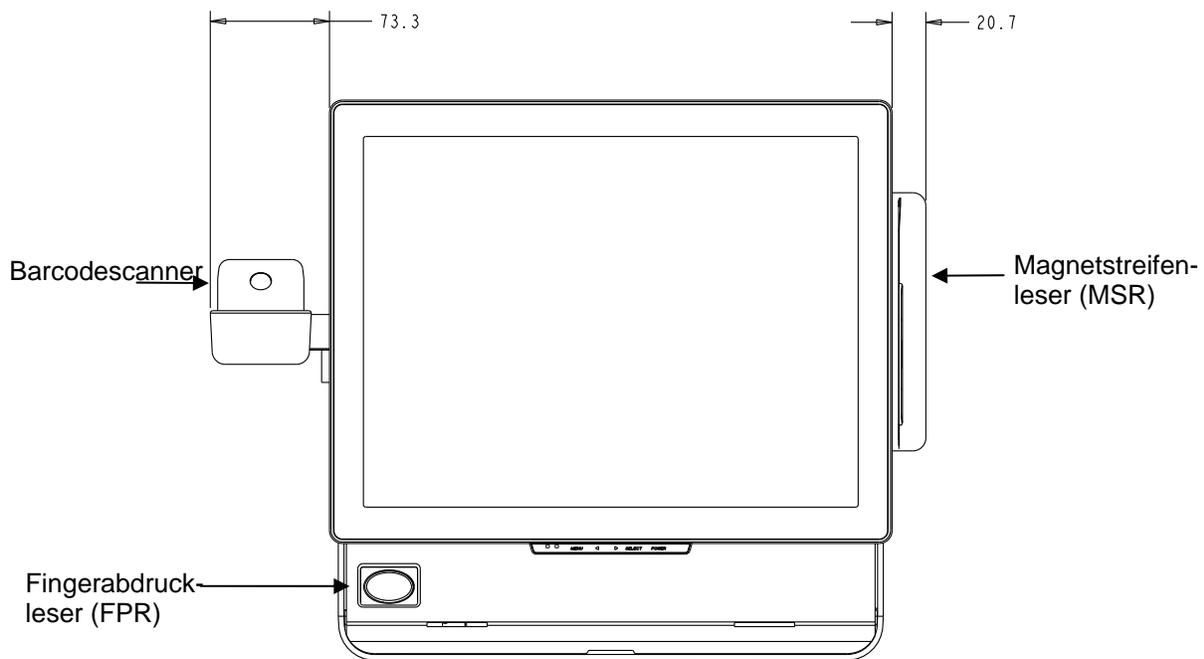
Halterungskit für nach hinten gerichtete LCD-Monitore

zweites Festplattenlaufwerk

Solid-State-Laufwerk (SSD)

Installationskit für zweites Festplattenlaufwerk/SSD-Laufwerk (ohne Laufwerk)

HINWEIS: *Die beschriebenen Peripheriegeräte können alle separat erworben werden.*



Magnetstreifenleser (MSR)

An den Touchcomputer der Serie D können Sie über eine USB-Schnittstelle auf dem Monitorkopf einen Magnetstreifenleser anschließen.

Der MSR ist ein USB 2.0-Gerät, das alle drei Datenstreifen einer normalen Kreditkarte oder eines Führerscheins gemäß ISO-/ANSI-Normen lesen kann. Der MSR kann Fremdsprachen erkennen. Die Kreditkarte wird gelesen, wenn sie vor- oder rückwärts mit dem Magnetstreifen in Richtung des Monitors durch den Leser gezogen wird. Der MSR wird über den USB-Anschluss betrieben und benötigt keine eigene Stromversorgung. Funktionsmerkmale des MSR:

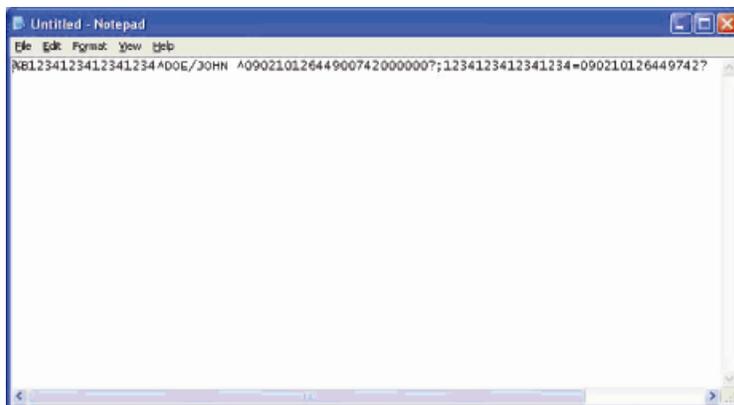
- kann bis zu drei Datenspuren lesen
- bidirektionale Ablesung
- hervorragende Ablesung von instabilen, zerkratzten und abgenutzten Magnetstreifenkarten
- liest mehr als 1 Million durchgezogene Karten zuverlässig aus
- liest ISO7811, AAMVA sowie die meisten anderen Kartendatenformate
- PC-Software erleichtert Konfigurationsänderungen

- Durchzugsgeschwindigkeiten von 7,62 cm bis 152,6 cm (3 bis 60 Zoll) pro Sekunde
- Schnittstellen: USB-KB und USB-HID
- vollständige Unterstützung für USB 2.0
- Artikelnummer: E145919

Testen des MSR

Testen im USB-MSR-Tastaturemulationsmodus (KB)

1. Öffnen Sie die Notepad-Anwendung (klicken Sie auf **Start > Zubehör > Notepad**).
2. Ziehen Sie die Karte durch den MSR und überprüfen Sie, ob die Daten im Anwendungsfenster angezeigt werden.

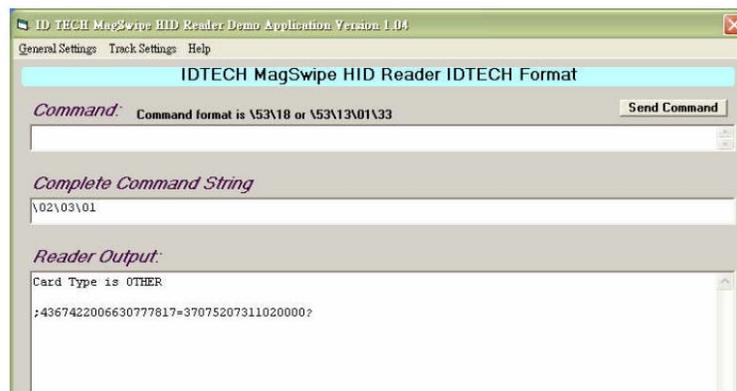


Testen im USB-MSR-HID-Modus (Human Interface Device)

1. Doppelklicken Sie auf **MagSwipe HID Demo** und starten Sie die Testanwendung.



2. Ziehen Sie eine Karte durch den MSR und überprüfen Sie, ob die Daten im Anwendungsfenster angezeigt werden.

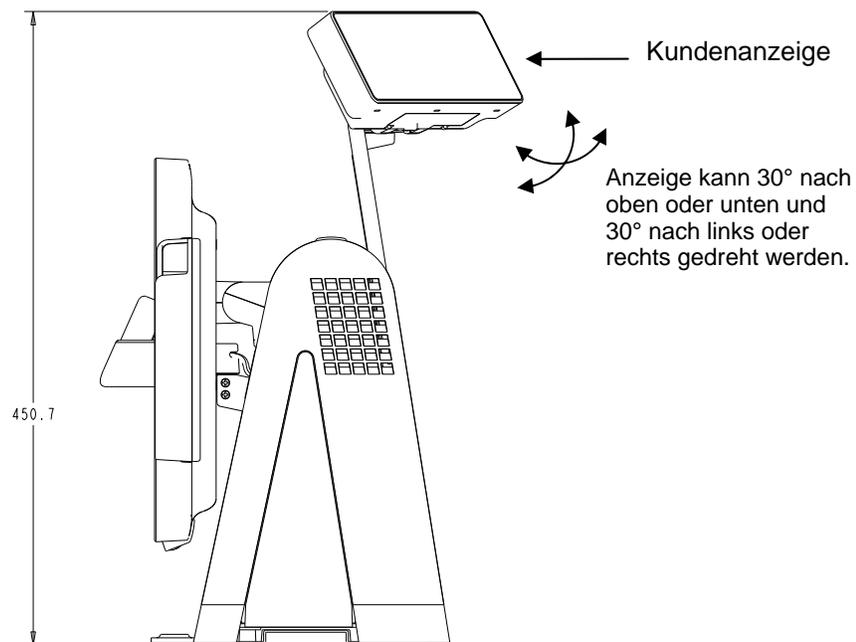


3. Erscheint die Kartenkennung in dem Leser-Ausgabefenster, funktioniert das Lesegerät.

Kundenanzeige

Sie können dem Touchcomputer der Serie D eine Kundenanzeige hinzufügen. Jede Anzeige verfügt über zwei Zeilen mit jeweils 20 Zeichen (2x20 VFD). Softwareanwendungen und Treiber finden Sie unter www.elotouch.com.

Die Kundenanzeige kann um 30 Grad nach oben oder unten sowie um 30 Grad seitlich gedreht werden.



Funktion	Beschreibung
Displaytyp	Vakuumfluoreszenz-Display
Displayfarbe	grün
Displaymuster	5 x 7 Dot-Matrix
Helligkeit	350-600 cd/m ²
verfügbare Zeichen	95 alphanumerische, 32 internationale Zeichen
Punktgröße (X x Y)	0,86 x 1,2 mm
Schriftgröße	5,5 (B) x 10,5 (H)
Anzahl der Zeichen	20 Zeichen auf zwei Zeilen für eine 5 x 7 Dot-Matrix-Schriftart
Schnittstelle	USB
Artikelnummer	E632206

Fingerabdruckleser (FPR)

Der Fingerabdruckleser wird über den USB-Bus mit Strom versorgt. Das Lesegerät scannt den Fingerabdruck, wenn der Anwender das leuchtende Fenster berührt. Modernste Lichttechnik sorgt für qualitativ hochwertiges Scannen und Zuverlässigkeit der Messwerte.

Die technischen Daten des Fingerabdrucklesers sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Funktion	Technische Daten
Fingerabdruckleser	DigitalPersona U.are.U 4000B
Stromversorgung	5,0 V DC +/-0,25 V
Stromaufnahme – Scanmodus	190 mA (typisch)
Stromaufnahme – Leerlauf	140 mA (typisch)
Stromaufnahme – Wartemodus	1,5 mA (typisch)
Bildauflösung	512 dpi
Bildfarbe	8-Bit-Graustufen
Scanbildgröße	14,6 mm (Nennbreite) x 18,1 mm (Nennhöhe)
Bilderfassungsgeschwindigkeit	100 ms
USB-Typ	1.0, 1.1 oder 2.0
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
elektrostatische Entladung (ESD)	bis zu 15 kV, wenn in Gehäuse installiert
Artikelnummer	E373639

Testen des FPR

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Fingerprint Reader Test** (Fingerabdruckleser-Test), um die Testanwendung zu starten.
2. Legen Sie Ihren Finger auf den Sensor des Fingerabdrucklesers und überprüfen Sie, ob ein Bild Ihres Fingerabdrucks im Anwendungsfenster angezeigt wird.



Barcodescanner

Zwei Typen optionaler USB-Barcodescanner können verwendet werden: 1D oder omnidirektional. Der Barcodescanner ist nur dann anschließbar, wenn eine Lautsprecherleiste vorhanden ist.

Mit dem gewählten Scanner erhalten Sie auch eine USB-SSI (Simple Serial Interface) Konverterkarte. Beide Barcodescanner werden über die USB-Schnittstelle betrieben.

Technische Daten des 1D-Scanners:

- Erstellung eines 1D-Scanmusters
- preisgünstige Lösung
- USB-angetrieben
- einfache Kommunikation zwischen Host und Scanner
- sichtbare Laserdiode mit 650 nm
- 100+ Scans/Sek.

- RoHS-konform
- Artikelnummer: E946856

Technische Daten des omnidirektionalen Scanners:

- erzeugt ein omnidirektionales Scanmuster
- Höchstleistungsgerät
- 2D-Scanvermögen (PDF417, MicroPDF)
- USB-angetrieben
- einfache Kommunikation zwischen Host und Scanner
- sichtbare Laserdiode mit 650 nm
- 600+ Scans/Sek.
- RoHS-konform
- Artikelnummer: E449881

Technische Daten der USB-SSI-Konverterkarte:

- Konvertierung von serieller Schnittstelle zu USB-Schnittstelle und umgekehrt
- kompakte Größe
- Eingangsspannung: 5 V
- Buzzer Wireless-Karte
- Artikelnummer: E580321

Aktivierung von 2D-Scans

Standardmäßig ist der Scanner nicht auf 2D-Lesefähigkeit eingestellt. Diese Option wird wie nachstehend beschrieben aktiviert:

1. Scannen Sie die folgenden Barcodes, um PDF417 und MicroPDF417 zu aktivieren. Hierbei handelt es sich um zwei Typen von 2D-Barcodes.



Enable PDF417

(01h)



Enable MicroPDF417

(01h)

2. Scannen Sie nun den folgenden Barcode, um das Scanmuster zu ändern. Mit diesem Scanmuster können Sie 2D-Barcodes lesen (die Fähigkeit, eindimensionale Barcodes zu lesen, wird dadurch nicht eingeschränkt).

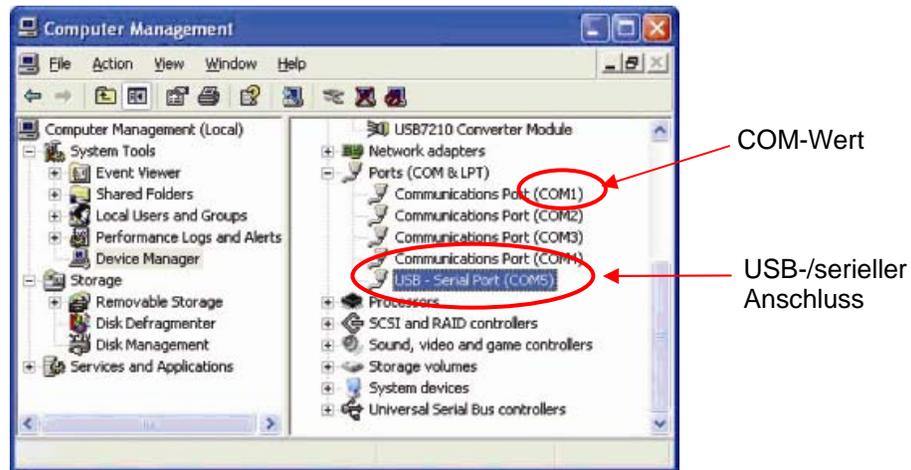


Always Raster

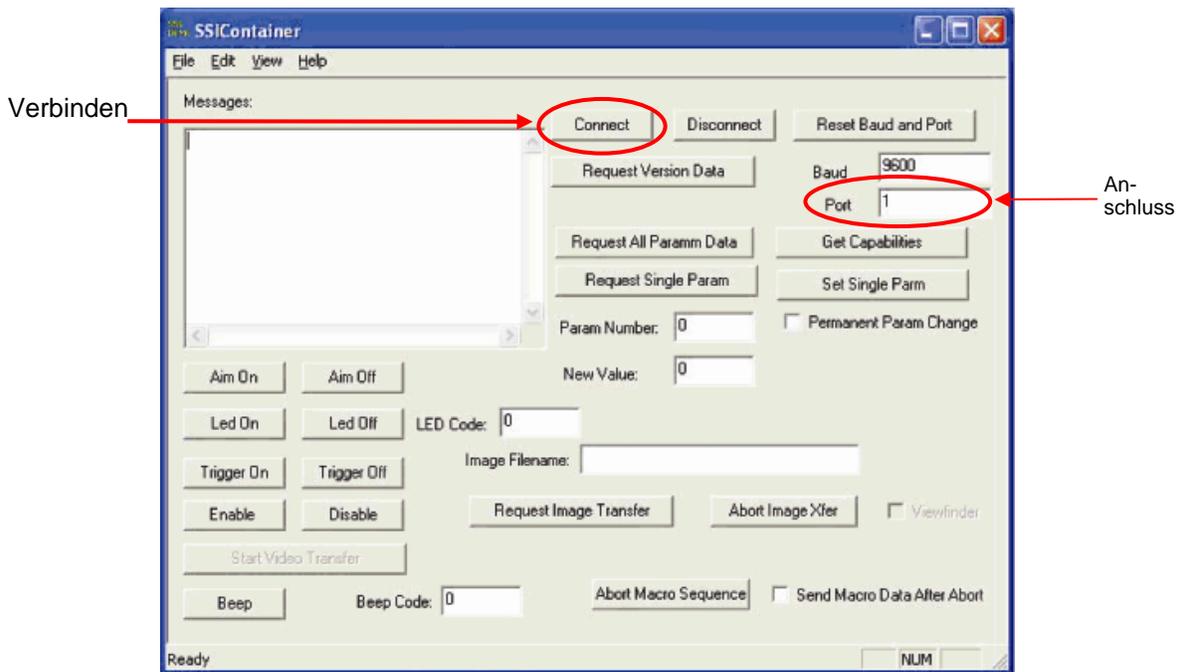
(02h)

Testen des Barcodescanners

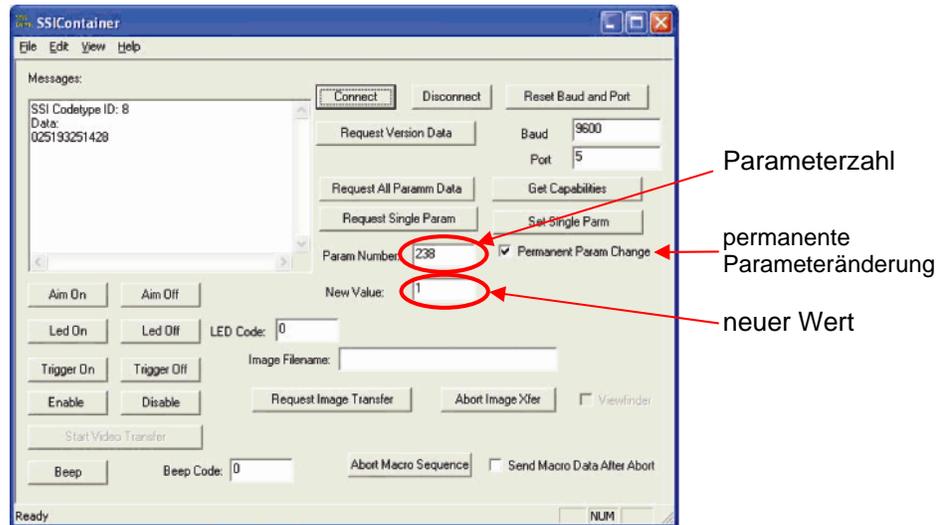
1. Stellen Sie fest, welche Schnittstelle der Barcodescanner verwendet:
 - a. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung**.
 - b. Doppelklicken Sie in der Windows Systemsteuerung auf **Verwaltung > Computerverwaltung** (nur unter **Windows XP** und **POSReady 2009**).
 - c. Unter **Windows Vista** und **Windows 7** verwenden Sie dazu den **Gerätemanager**.
 - d. Wählen Sie unter **Computerverwaltung** den **Gerätemanager**. Notieren Sie sich den **COM**-Wert des am USB-/seriellen Anschluss angeschlossenen Gerätes im Abschnitt **Anschlüsse** auf der rechten Seite (COM1, COM2, COM3 usw.).



2. Gehen Sie über den Link **EloTouchSystems** auf dem Desktop zu **Peripheriegeräte\BarcodeScanner-Treiber und -Apps**; doppelklicken Sie auf das Symbol **BarcodeScanner-Test**, um die SSIContainer-Anwendung zu starten.



3. Ändern Sie den Wert des Feldes **Anschluss** zu dem Wert, den Sie im Gerätemanager gefunden haben.
4. Klicken Sie auf **Verbinden**. Das Meldungsfeld sollte jetzt „Verbunden“ anzeigen.



5. Geben Sie in dem mit **Param Number** [Parameternummer] bezeichneten Feld **238** ein.
6. Geben Sie in dem mit **New Value** [Neuer Wert] bezeichneten Feld **1** ein.
7. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Permanent Param Change** [permanente Parameteränderung].
8. Scannen Sie einen Barcode (ein Beispiel ist nachstehend abgebildet). Die gescannten Daten sollten im Feld „Meldungen“ des SSIContainer-Bildschirms erscheinen.



Der Barcodescanner kann auch im USB-KB-Emulationsmodus laufen. Um diese Option zu aktivieren, müssen Sie die entsprechenden Treiber installieren. So finden Sie die Treiber:

1. Klicken Sie auf den Ordner **1xDx Setup Files** [Setup-Dateien für 1xDx] auf dem Desktop.
2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **Barcode Scanner**.

3. Klicken Sie auf den Ordner **Keyboard Emulation Setup Files** [Setup-Dateien für Tastaturemulation], in dem Sie die Setup-Anweisungen zum Abschluss der Installation finden.

USB-Wireless-Adapter

Sie haben die Möglichkeit, im Touchcomputer der Serie D einen USB-Wireless-Adapter zu installieren, um das Gerät in ein WLAN einzubinden.

Typische technische Daten dieser Karte sind:

- USB 2.0-Schnittstelle
- 802.11 B/G/N konform
- Unterstützung für Windows XP, Windows Vista 32, Windows POSReady 2009 und Windows 7
- RoHS-konform
- Artikelnummer: E249774

Testen des Adapters

So testen Sie den Wireless-Adapter:

1. Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindungen**, um vorhandene Netzwerke anzuzeigen und zu prüfen, ob das drahtlose Netzwerk erkannt wird.

HINWEIS: *Sprechen Sie mit Ihrem Systemadministrator, wenn ein drahtloses Netzwerk eingerichtet werden muss.*



Halterungskit für nach hinten gerichtete LCD-Monitore

Ein Halterungskit für nach hinten gerichtete LCD-Monitore kann als Option auf dem Touchcomputer der Serie D installiert werden, damit ein zweites Display über die DVI-D-Displayschnittstelle angeschlossen werden kann. Für die Monitorhalterung müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

Höchstgewicht: 1,5 kg

Befestigungslöcher: 75 mm x 75 mm gemäß VESA MIS-D 75

Artikelnummer: E835074

Zweites Festplattenlaufwerk

Ein zweites Festplattenlaufwerk kann zusätzlich zur Original-Festplatte verwendet werden oder diese ersetzen. Dies erweitert die Datenspeicherkapazität des Touchcomputers der Serie D.

Artikelnummer: E828965

Solid-State-Laufwerk (SSD)

Ein Solid-State-Laufwerk kann zusätzlich zur Original-Festplatte verwendet werden oder diese ersetzen. Eine Solid-State-Festplatte bietet zusätzliche Leistung und ist in rauen Umgebungen mechanisch zuverlässiger.

Artikelnummer:E536242

Installationskit für zweites Festplattenlaufwerk/SSD-Laufwerk (ohne Laufwerk)

Ein Installationskit für die Installation eines zweiten 2,5-Zoll-Laufwerks (HDD oder SSD) in den Touchcomputer der Serie D erhalten Sie von Elo.

Artikelnummer:E349653

Peripheriegeräte anderer Hersteller

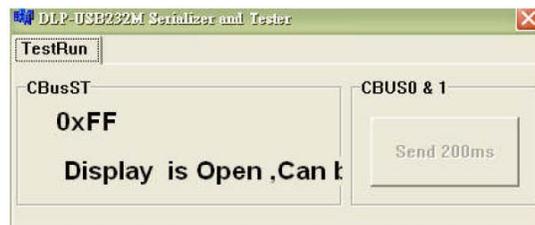
Die Touchcomputer der Serie D besitzen eine vorkonfigurierte Schnittstelle für eine Kassenschublade. Dieses Peripheriegerät können Sie nicht von Elo TouchSystems erwerben.

Anschluss für die Kassenschublade

Für die Verbindung einer Kassenschublade ist ein RJ11-Standanrdanschluss vorhanden.

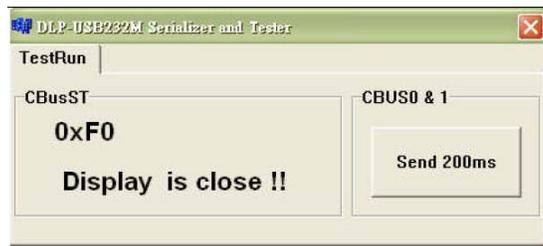
Testen des Kassenschubladenanschlusses

1. Schließen Sie die Kassenschublade über ein Kabel mit der korrekten Verdrahtungsdefinition an den Touchcomputer an.
2. Gehen Sie über den Link **EloTouchSystems** auf dem Desktop zu **Peripheriegeräte\Kassenschublade**; doppelklicken Sie auf das Symbol **Kassenschublade**, um das Testprogramm zu starten. Der Bildschirm zeigt an: „Anzeige ist geöffnet.“



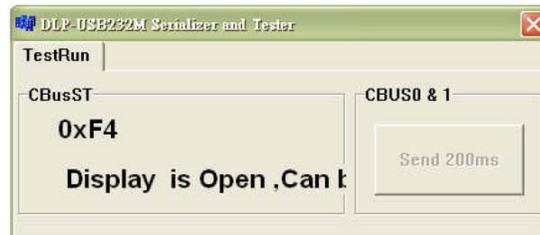
3. Schalten Sie das Testgerät aus.

Der Bildschirm zeigt an: „Anzeige ist geschlossen“.



4. Klicken Sie auf „200 ms senden“.

Die Software schaltet die Kassenschublade automatisch ein.



4

SICHERHEIT UND WARTUNG

Sicherheit

Dieses Kapitel behandelt die richtige Aufstellung und Wartung Ihres Touchcomputers.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie den Sicherheitsanweisungen strikt Folge leisten und nie das Gehäuse des Touchcomputers öffnen.

Schalten Sie das Produkt vor einer Reinigung ab (siehe „Pflege und Handhabung“ auf Seite 37 für korrekte Reinigungsmaßnahmen).

Ihr Touchcomputer ist mit einem 3-adrigen Stromkabel mit integriertem Schutzleiter ausgestattet. Der Stecker des Stromkabels passt nur in eine geerdete Steckdose. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Stecker in eine Dose zu stecken, die nicht für diesen Zweck konfiguriert worden ist. Verwenden Sie das Stromkabel nicht, wenn es beschädigt ist. Verwenden Sie nur das mit Ihrem Elo TouchSystems Touchcomputer gelieferte Stromkabel. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Stromkabels kann Ihre Garantie nichtig machen.

Die Schlitze auf den Seiten und oben auf dem Gehäuse dienen der Belüftung. Decken Sie diese nicht ab und führen Sie nichts in die Belüftungsschlitze ein.

Es ist wichtig, dass Ihr Touchcomputer keiner Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf oder in den Touchcomputer. Sollte der Touchcomputer nass werden, versuchen Sie bitte nicht, ihn selbst zu reparieren.

Pflege und Handhabung

Die folgenden Tipps helfen Ihnen dabei, Ihren Touchcomputer in einem optimalen Betriebszustand zu halten.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie auf keinen Fall das Netzteil oder das Gehäuse des Gerätes auseinander nehmen. Das Gerät kann nicht vom Anwender gewartet werden. Trennen Sie das Stromkabel des Bildschirms vor jeder Reinigung ab.

Verwenden Sie keinen Reinigungsalkohol (Methyl, Ethyl oder Isopropyl) oder ein aggressives Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Verdünnungsmittel oder Benzol, Scheuermittel oder Druckluft.

Reinigen Sie das Monitorgehäuse mit einem milden Reinigungsmittel leicht angefeuchteten Tuch.

Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere Ihres Touchcomputers eindringen. Sollte Flüssigkeit in das Innere eindringen, lassen Sie das Gerät von einem Wartungsfachmann überprüfen, bevor Sie es wieder einschalten.

Wischen Sie den Bildschirm nicht mit einem Tuch oder Schwamm ab; dies könnte die Oberfläche zerkratzen.

Verwenden Sie zur Reinigung des Touchscreens einen Fenster- oder Glasreiniger. Sprühen Sie etwas Reiniger auf einen Lappen und wischen Sie den Touchscreen ab. Tragen Sie den Reiniger auf keinen Fall direkt auf den Touchscreen auf.



Warnung

Dieses Produkt enthält Komponenten, die Quecksilber enthalten können und die deshalb entsprechend den Gesetzen des Bundes, der Länder und der Kommunen recycelt oder entsorgt werden müssen. (In diesem System enthalten die Hintergrundleuchten des Monitors Quecksilber.)

WEEE-Richtlinie



Das links abgebildete Etikett der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Es sollte bei einer entsprechenden Einrichtung für Wertstoffrückgewinnung und Recycling abgegeben werden.

UL-Richtlinie

Der Touchcomputer verfügt über eine Lithium-Batterie auf dem Motherboard. Sollte diese Batterie durch eine Batterie des falschen Typs ersetzt werden, besteht das Risiko einer Explosion. Entsorgen Sie alte Batterien entsprechend den für Sie geltenden Vorschriften.

China RoHS

中国 RoHS

根据中国(电子讯息产品污染控制管理办法),

以下部份列出本公司产品中可能包含的有毒和/或有害物质的名称和含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr ⁶⁺)	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
塑料部件	0	0	0	0	0	0
金属部件	X	0	0	0	0	0
电线电缆组件	X	0	0	0	0	0
LCD 屏	X	X	0	0	0	0
触控屏	X	0	0	0	0	0
电路模组	X	0	0	0	0	0
软件 (CD 等)	0	0	0	0	0	0

0 表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T 11363-2006 标准规定的限量要求下。
X 表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出在 SJ/T 11363-2006 标准规定的限量要求,对于所有显示 X 的情况,本公司按照 EU RoHS 采用了容许的豁免指标。

产品标示说明

(1) 根据 SJ/T11364-2006 要求, 本公司电子信息产品均注明以下污染控制标志。

本产品环保使用期限为 **10 年**, 在下列温度和湿度使用的条件下, 不会发生外泄或突变, 使用该电子讯息产品不会对环境造成严重污染或对其人身财产造成严重损害,

*操作条件 温度:0℃~35℃(32°F~95°F)/湿度:20%~80% (不凝结)。

*储存条件 温度:-30℃~60℃(-22°F~140°F)/湿度:5%~95% (不凝结)。



(2) 本公司鼓励并建议客户将本产品依据所在地的相关法令, 进行回收及再利用, 切勿随意与一般垃圾丢弃。



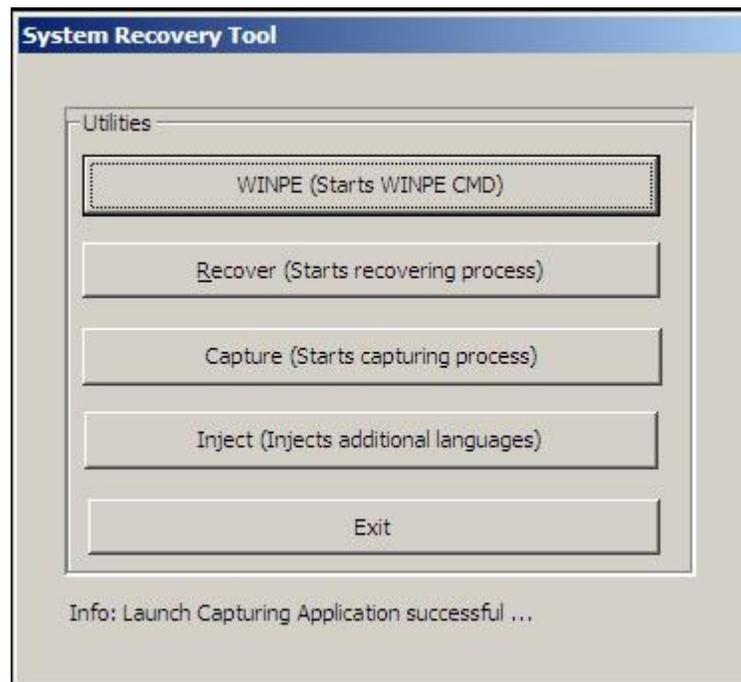
Wiederherstellung des Betriebssystems

Wenn aus irgendeinem Grund das Betriebssystem und die Software des Touchcomputers MIT DEN WERKSEINSTELLUNGEN wiederhergestellt werden müssen, können Sie dies mit zwei Methoden tun:

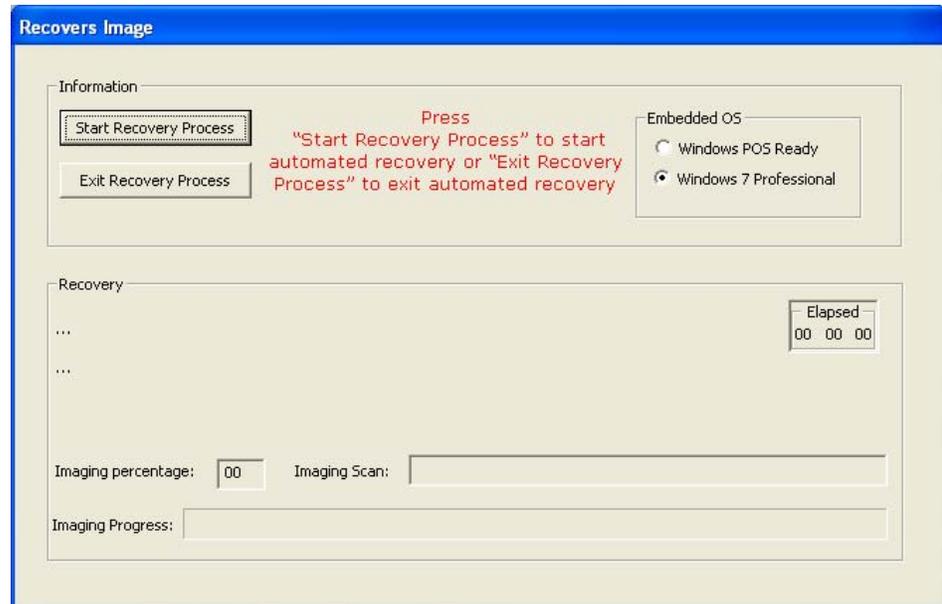
I) Verwenden Sie das Wiederherstellungsprogramm von Elo (bei POSReady 2009, Windows 7 und einigen Windows XP-Systemen enthalten)

***Windows XP-Benutzer: Sollte Ihr System nicht über eine Wiederherstellungspartition verfügen, befolgen Sie die in Abschnitt II beschriebenen Schritte, um Ihr System mit der beigefügten Wiederherstellungs-DVD wiederherzustellen.**

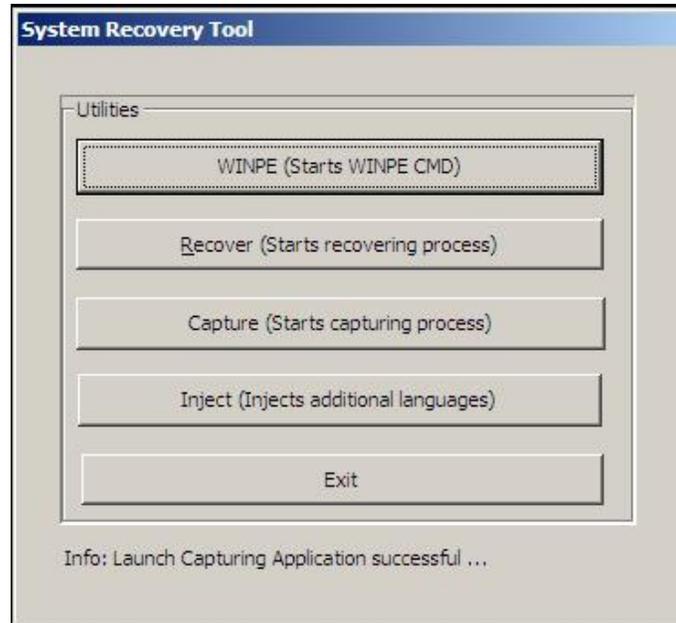
- i. Stellen Sie den Touchcomputer mithilfe des mitgelieferten Images wieder her (nur ***Windows XP** und **POSReady 2009**).
 1. Wenn das TE-/Elo-Logo angezeigt wird, drücken Sie die **Nach-unten**-Taste wiederholt, um den Windows Boot Manager aufzurufen.
 2. Wählen Sie **OS Recovery** [Wiederherstellung des Betriebssystems].
 3. Die folgende Benutzeroberfläche erscheint:



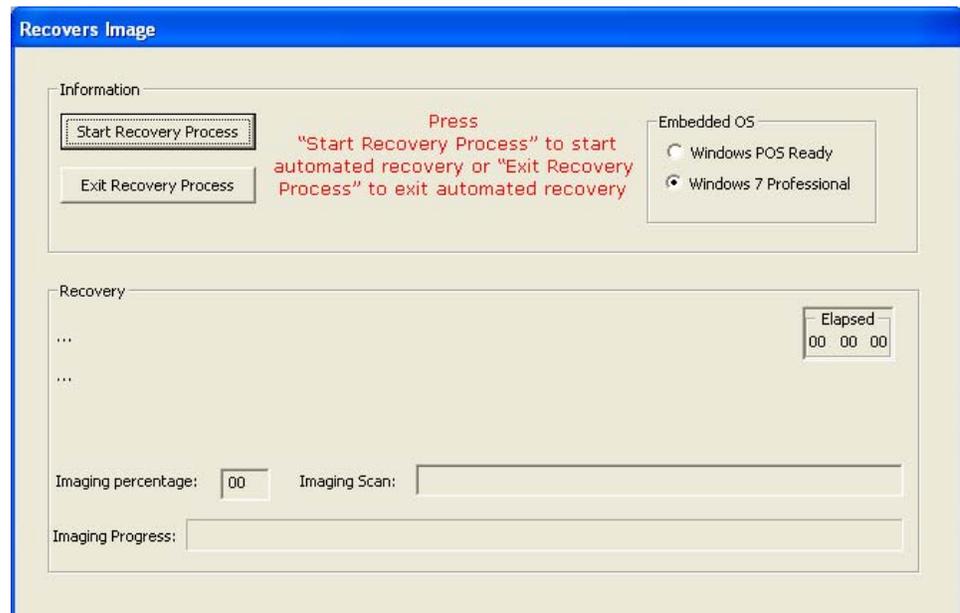
4. Klicken Sie auf **Recover → Start Recovery Process** [Wiederherstellen - Wiederherstellung starten].



5. Klicken Sie anschließend auf **Exit Recovery Process** → **Exit** [Wiederherstellungsprozess beenden - beenden]. Das System wird automatisch neu gestartet.
- ii. Stellen Sie den Touchcomputer mithilfe des mitgelieferten Images wieder her (nur **Windows 7**).
1. Wenn das TE-/Elo-Logo angezeigt wird, drücken Sie **F8** wiederholt, um die „Erweiterten Bootoptionen“ aufzurufen.
 2. Wählen Sie **Computer reparieren**.
 3. Klicken Sie auf **Weiter** → **OK** (Kennwort sollte nicht erforderlich sein) → **Elo Touch System Tool**.
 4. Die folgende Benutzeroberfläche erscheint:



5. Klicken Sie auf **Recover** → **Start Recovery Process** [Wiederherstellen - Wiederherstellung starten].



6. Klicken Sie anschließend auf **Exit Recovery Process** → **Exit** [Wiederherstellungsprozess beenden - beenden]. Das System wird automatisch neu gestartet.

II) Verwenden Sie die Wiederherstellungs-DVD von Elo

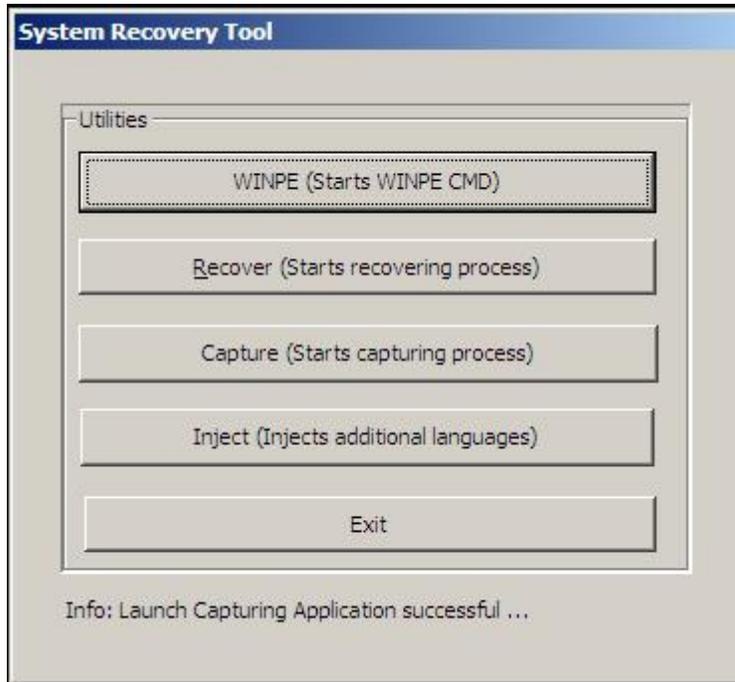
(Bei einigen Windows XP-Versionen wird eine Wiederherstellungs-DVD mitgeliefert. Bei diesen Systemen gibt es keine Wiederherstellungspartition auf der Festplatte. Stellen Sie das System mit dem im Folgenden beschriebenen Verfahren wieder her. Einige Windows XP-Versionen und ALLE Touchcomputer mit POSReady 2009 und Windows 7 verfügen über eine Wiederherstellungspartition auf der Festplatte; eine Wiederherstellungs-DVD ist im Lieferumfang nicht enthalten. D.h., sollte die HDD-Wiederherstellungspartition versehentlich gelöscht oder anderweitig unbrauchbar werden, gibt es für Systeme mit POSReady 2009 und Windows 7 keine Wiederherstellungs-DVD. In einem solchen Fall müssen Sie eine Wiederherstellungs-DVD vom Elo TouchSystems Kundendienst anfordern. Kontaktinformationen finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.)

Erforderliche Hardware:

1. Elo Touchcomputer
2. externes USB-DVD-Laufwerk
3. Elo Windows XP, POSReady 2009 oder Windows 7 Wiederherstellungs-DVD

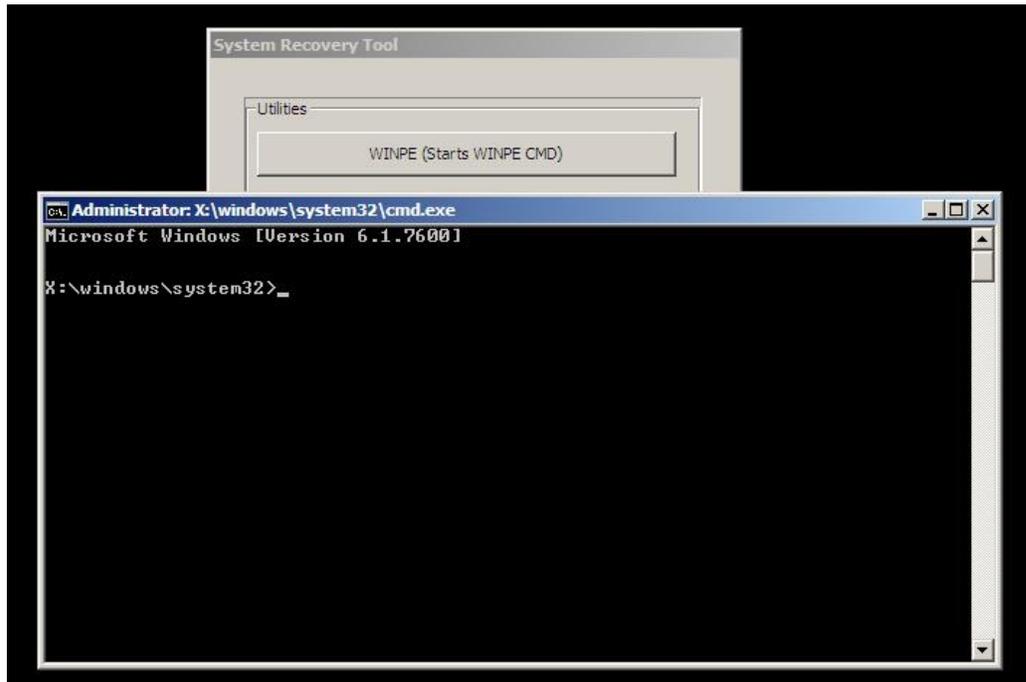
Verfahren

1. Schließen Sie das USB-DVD-Laufwerk an den Touchcomputer an.
2. Legen Sie die Wiederherstellungs-DVD in das DVD-Laufwerk ein.
3. Drücken Sie **F11**, um das **Bootmenü des Gerätes** aufzurufen und den Touchcomputer über die DVD zu starten.
4. Sollte sich das Bootmenü des Gerätes bei Ihrem Modell nicht mit F11 öffnen lassen, schalten Sie den Computer aus und fahren Sie ihn erneut hoch, während Sie durch wiederholtes Drücken von **F8** das **Bootmenü des Gerätes** aufrufen.
5. Geben Sie **System Recovery Tool** ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **WINPE**.



6. Geben Sie im daraufhin angezeigten **Befehlseingabefenster** Folgendes ein:
- „**pos9**“, um den Wiederherstellungsprozess für **POSReady 2009/Windows XP** zu starten.
***Hinweis:** Bei einem Windows XP-System wird dieses Betriebssystem automatisch neu installiert; bei einem System mit POSReady 2009 wird dieses Betriebssystem automatisch neu installiert. Sie können nur das ursprünglich mit Ihrem System gelieferte Betriebssystem wiederherstellen.
ODER
 - „**win7**“, um den Wiederherstellungsprozess für **Windows 7** zu starten.

7. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.



8. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung abzuschließen.
9. Nachdem Sie zum Neustart aufgefordert worden sind:
- Entfernen Sie die Wiederherstellungs-DVD aus dem DVD-Laufwerk.
 - Fahren Sie den Touchcomputer herunter, indem Sie die Einschalttaste 5 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Trennen Sie das DVD-Laufwerk vom Touchcomputer ab.
 - Starten Sie den Touchcomputer durch Drücken der Starttaste neu.
10. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup des Systems durchzuführen.

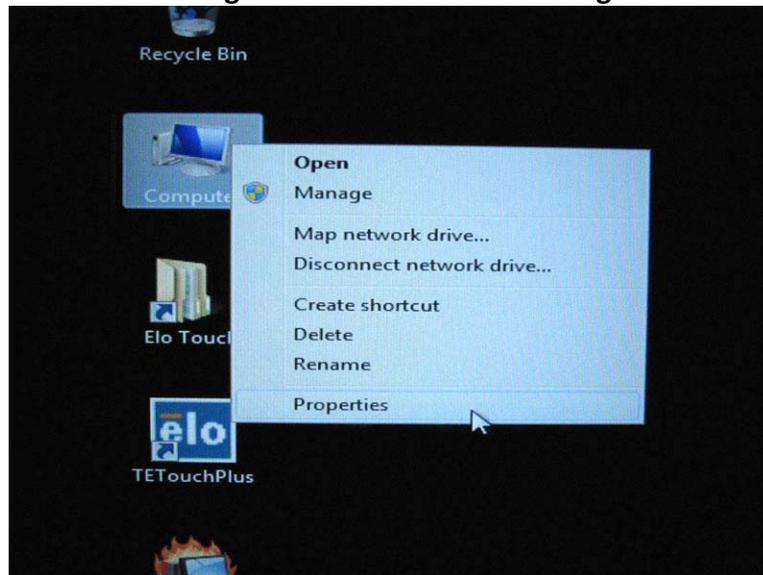
HINWEIS: *Während der Wiederherstellung werden alle Daten gelöscht. Der Anwender muss seine Daten gegebenenfalls sichern. Elo TouchSystems übernimmt keine Haftung für verlorene Daten oder Software.*

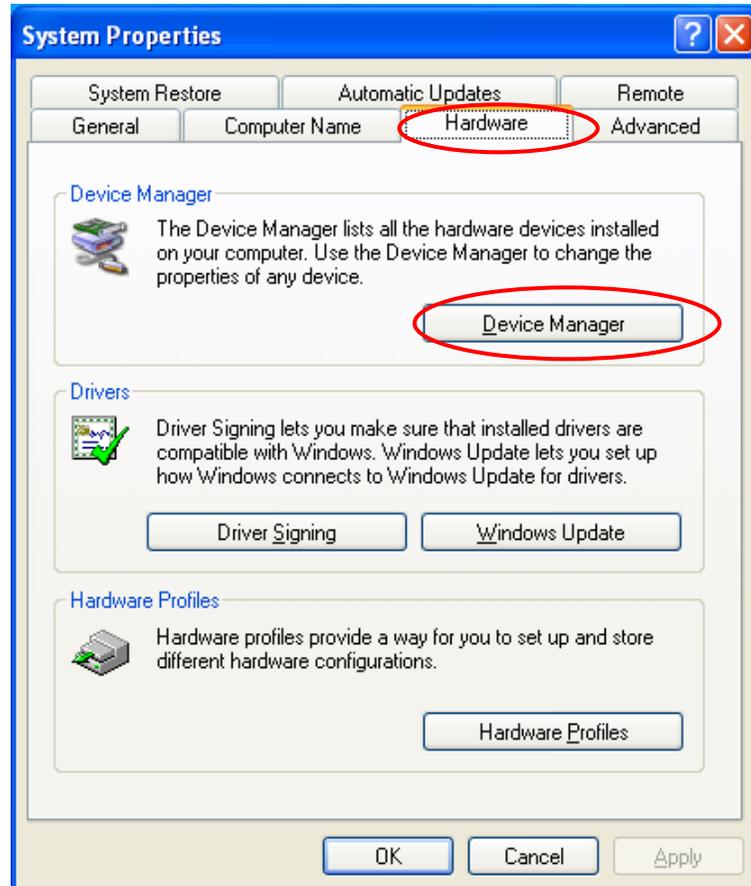
HINWEIS: *Sollte Ihre Festplatte beschädigt sein, können Sie eine Wiederherstellungs-DVD vom Elo TouchSystems Kundendienst anfordern.*

HINWEIS: *Der Endanwender ist zur Einhaltung der Microsoft Lizenzvereinbarung verpflichtet.*

HINWEIS: Nach der Wiederherstellung des Touchcomputers mit dem beigefügten Image weist das Betriebssystem während des ersten Starts die USB-Serial-Ports neu zu. Die folgenden Anleitungen beschreiben, wie Sie die Anschlüsse manuell neu zuweisen.

- Anleitungen zur Neuweisung der **USB-Serial-Ports**
 1. **POSReady 2009:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Computersymbol auf dem Desktop → Klicken Sie mit der linken Maustaste auf **Eigenschaften** → **Hardware** → **Geräte manager**.
Windows 7: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Computersymbol auf dem Desktop → Klicken Sie mit der linken Maustaste auf **Eigenschaften** → **Geräte manager**.

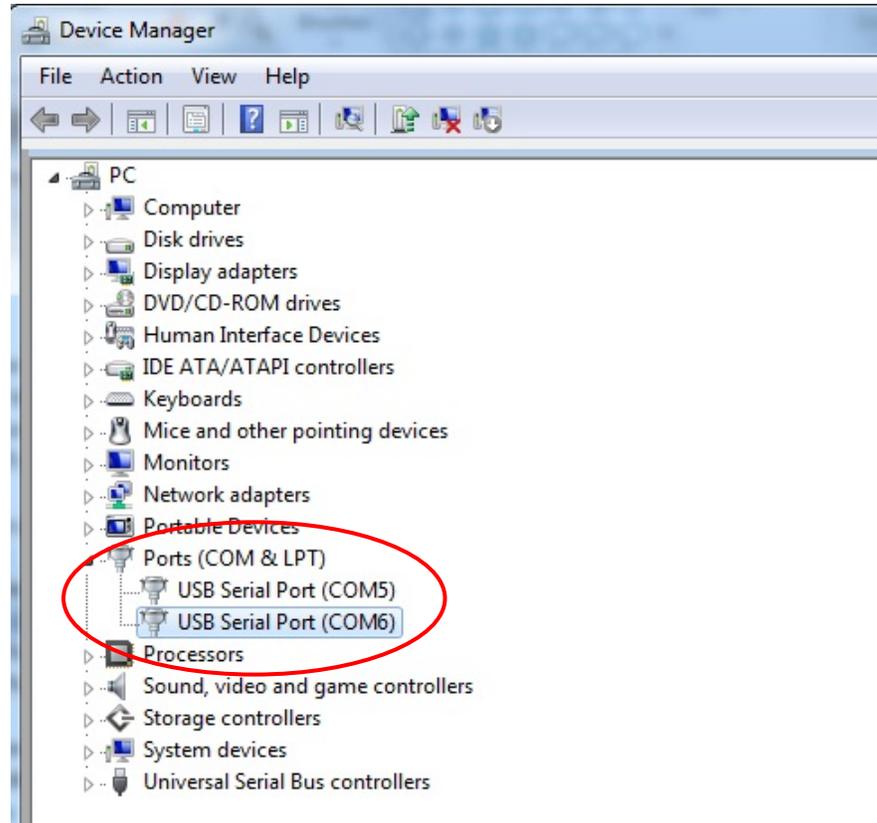




2. Doppelklicken Sie auf „Anschlüsse (COM & LPT)“ und vergewissern Sie sich, dass alle der folgenden Einstellungen unter „USB Serial Port“ mit den Werten der folgenden Tabelle **IDENTISCH** sind.

Beschreibung	Ort
USB Serial Port (COM3)	On USB Serial Converter A
USB Serial Port (COM4)	On USB Serial Converter B

3. Sieht die Anzeige bei Ihnen wie folgt aus, bedeutet dies, dass das Betriebssystem diese seriellen Anschlüsse neu zugewiesen hat. Sie müssen sie manuell korrekt zuweisen.

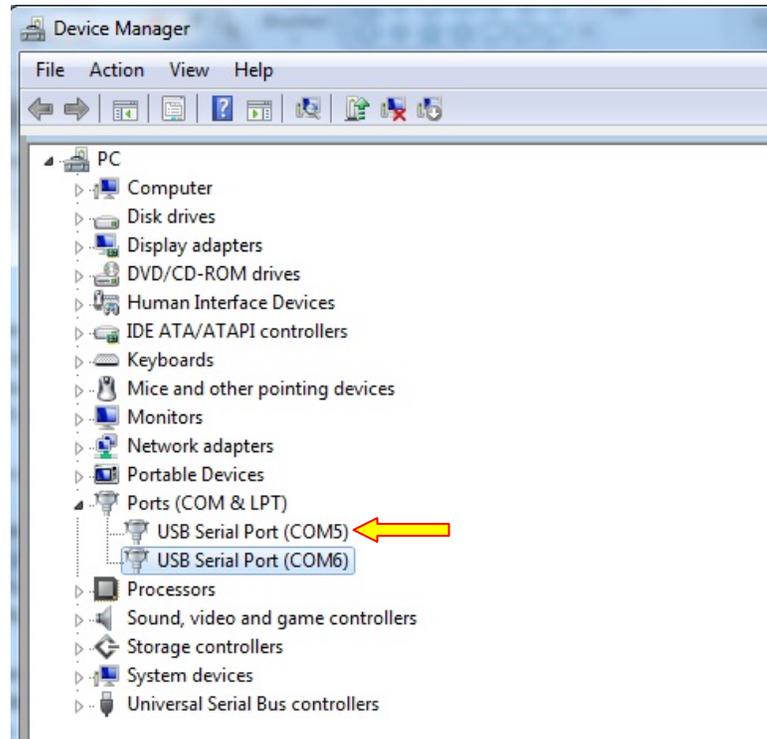


Normalerweise, selbst wenn das Betriebssystem diese Serienanschlüsse neu zugewiesen hat, sind sie immer noch sequenziell. In diesem Fall sollten Sie die in der folgenden Tabelle angezeigten Neuzuweisungen vornehmen.

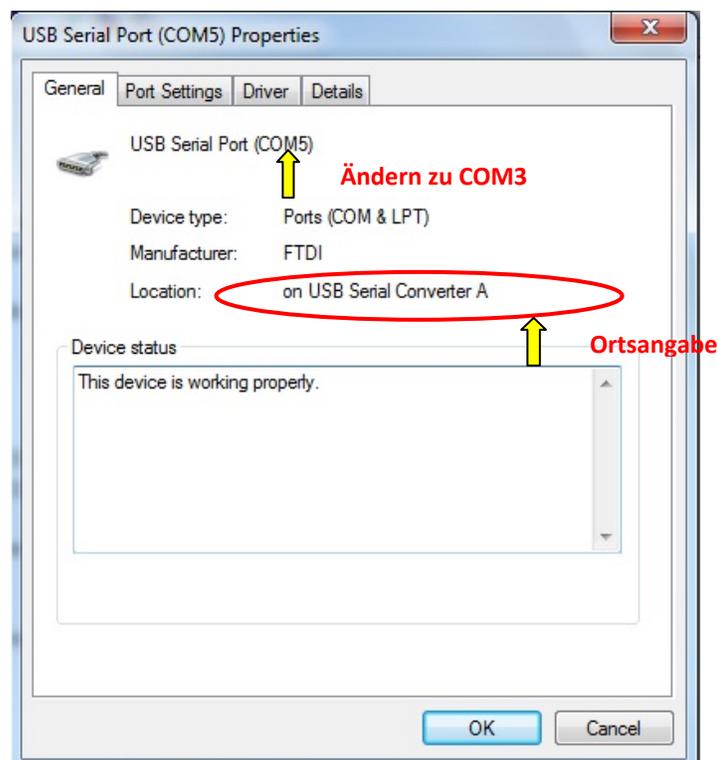
Ursprüngliche Einstellung	ändern in
USB Serial Port (COM5)	USB Serial Port (COM3)
USB Serial Port (COM6)	USB Serial Port (COM4)

Das heißt, die Einstellungen für diese USB Serial Ports sollten mit **COM3** beginnen und mit **COM4** enden.

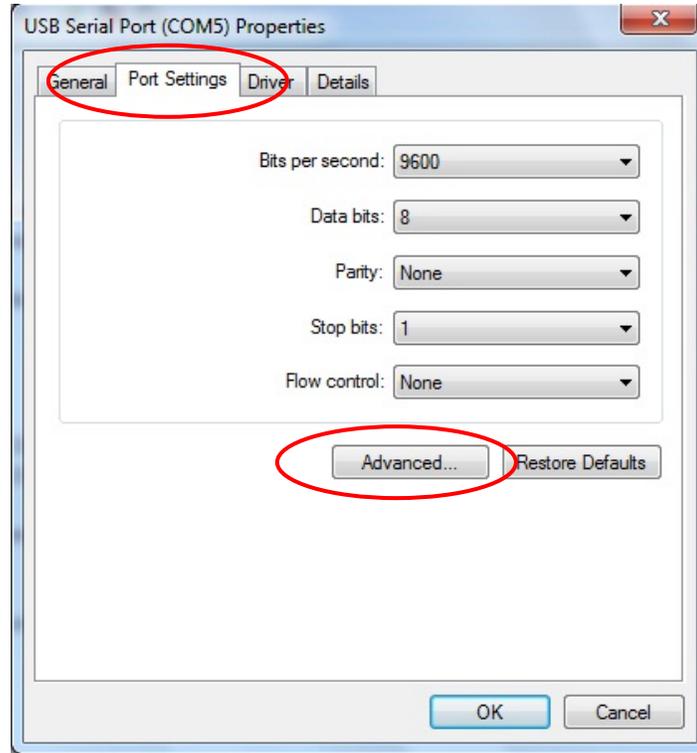
4. So nehmen Sie die Neuzuweisungen vor:
Doppelklicken Sie auf den Anschluss, den Sie ändern müssen. In diesem Fall ist es **COM5**.



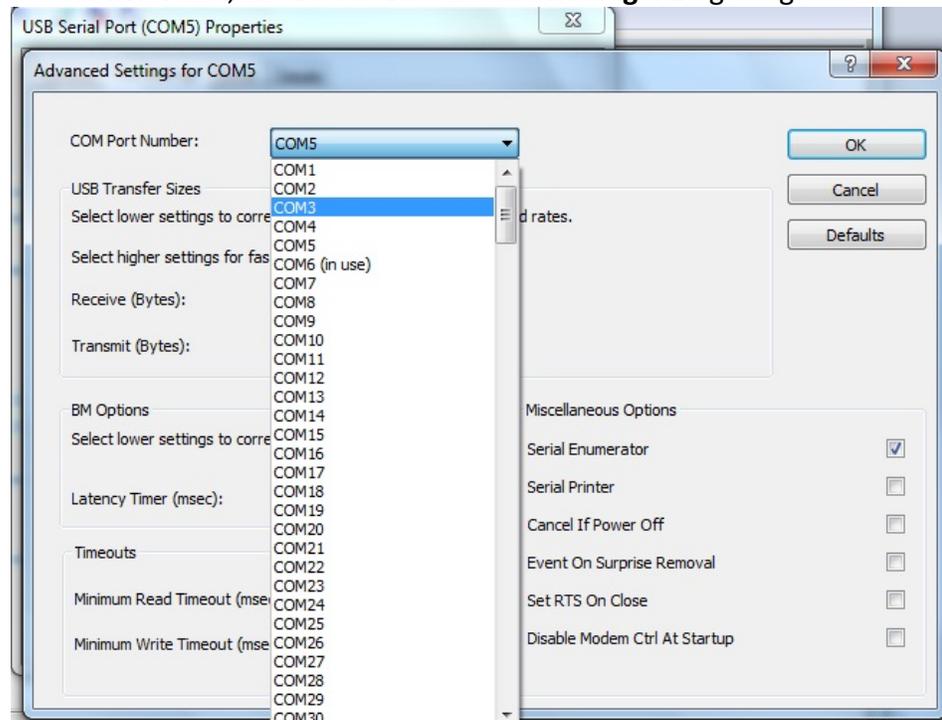
COM5 ist der erste dieser USB Serial Ports, deshalb sollte als „Ort“ „On **USB Serial Converter A**“ angegeben sein. Weisen Sie diesem Anschluss **COM3** zu. (**COM4** ist für den **USB Serial Converter B** vorgesehen).



Wählen Sie „Einstellungen“ → “Erweitert...”

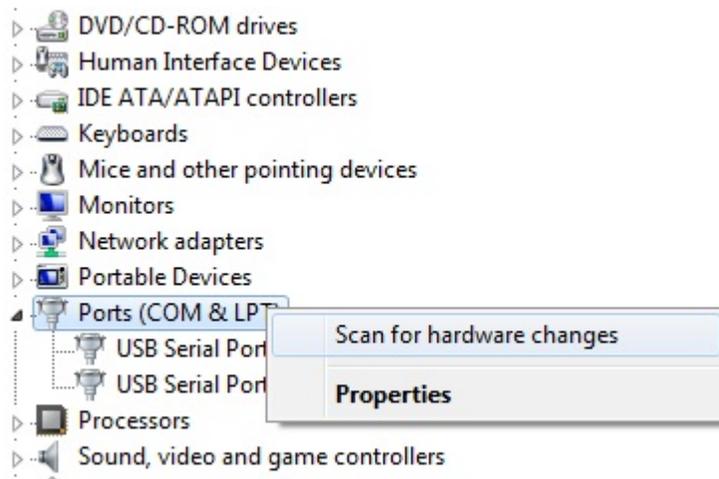


Wählen Sie in diesem Fall **COM3** aus dem Dropdown-Menü aus → klicken Sie auf **OK** → **OK**, um zurück zum **Geräte-Manager** zu gelangen.

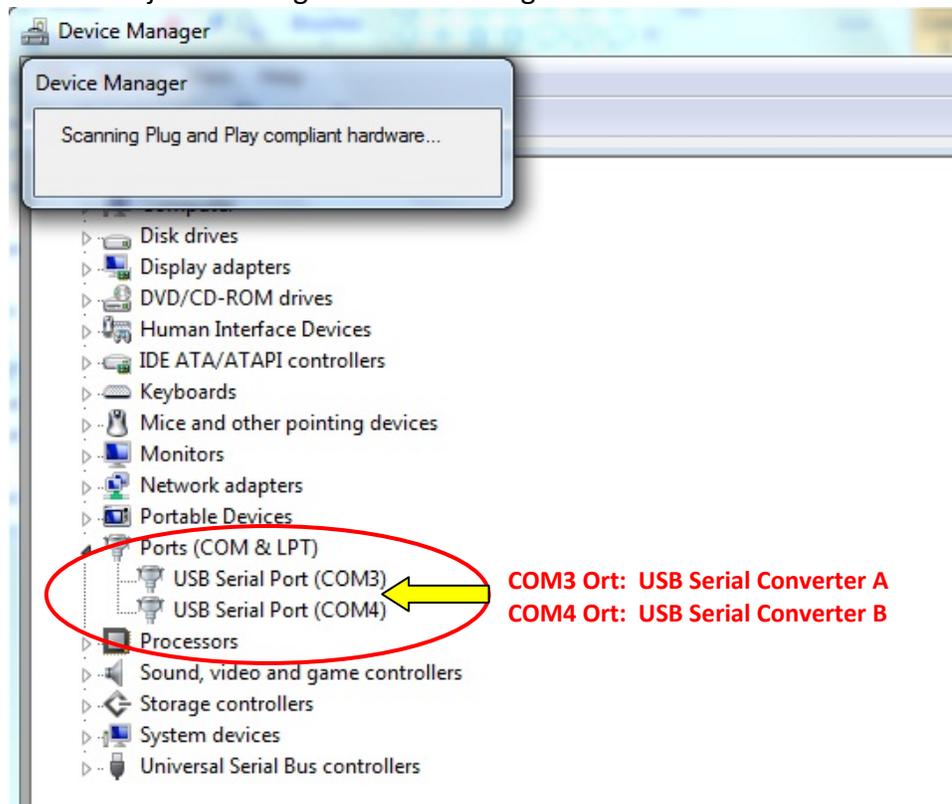


Führen Sie dieselben Schritte aus, um diese Einstellungen für die anderen Anschlüsse zu ändern.

Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf „Anschlüsse (COM & LPT)“ und klicken Sie dann auf „Nach geänderter Hardware suchen“.



5. Sie sollten jetzt die folgenden Zuweisungen erhalten:



- Sollte dies nicht der Fall sein, wiederholen Sie Schritte 1 bis 5.

TECHNISCHER SUPPORT

Technische Hilfe

Informationen zur technischen Hilfe bei der Verwendung Ihres Touchcomputers finden Sie:

auf dem Touchcomputer

im Internet

per Telefon

Auf dem Touchcomputer

Auf dem Touchcomputer können Sie Supportinformationen finden, indem Sie **Support Information** in den Systemeigenschaften anklicken. Die Systemeigenschaften werden wie folgt geöffnet:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Sie **Computer** und wählen Sie **Eigenschaften**.

ODER

Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie auf das **System**-Symbol.

Im Internet

Online-Hilfe finden Sie unter www.elotouch.com/go/websupport.

Technische Hilfe erhalten Sie unter www.elotouch.com/go/contactsupport.

Für aktuelle Neuigkeiten zu Elo Produkten, Produktaktualisierungen und Ankündigungen oder wenn Sie Ihr Gerät registrieren oder unseren

Touchcomputer-Newsletter abonnieren möchten, besuchen Sie bitte www.elotouch.com/go/news.

Per Telefon

In der Tabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie Kontaktinformationen für die technische Unterstützung.

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN

I. Vorschriften zur elektrischen Sicherheit

A) Die auf den Herstelleretiketten angegebenen Werte für Spannung, Frequenz und Stromstärke müssen eingehalten werden. Ein Anschluss des Gerätes an eine Stromquelle mit anderen als den hier angegebenen Betriebsdaten kann Betriebsstörungen, eine Beschädigung des Gerätes, die Ungültigkeit der Garantie oder einen Brand verursachen, wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden.

B) Dieses Gerät enthält keine Teile, die durch den Anwender gewartet werden können. Dieses Gerät erzeugt gefährliche Spannungen, die eine Gefahrenquelle darstellen. Die Wartung sollte nur durch einen entsprechend ausgebildeten Wartungstechniker ausgeführt werden.

C) Dieses Gerät ist mit einem abnehmbaren Stromkabel versehen, das mit einem integrierten Schutzleiter ausgestattet ist, sodass es an eine geerdete Sicherheitssteckdose angeschlossen werden kann.

1) Ersetzen Sie dieses Kabel nicht durch einen anderen als den zugelassenen Typ. Sie dürfen auf keinen Fall einen Adapterstecker verwenden, um das Kabel mit einer 2-adrigen Steckdose zusammenzuschließen, da dies die Durchgängigkeit des Erdungsdrahtes umgehen würde.

2) Die Verwendung des Schutzleiters in diesem Gerät ist Teil der Sicherheitszertifizierung. Eine Modifizierung oder unsachgemäße Verwendung desselben kann zu einem Stromschlag mit Verletzungs- oder gar Todesfolge führen

3) Sollten Sie Fragen zur Aufstellung des Gerätes haben, wenden Sie sich bitte an einen ausgebildeten Elektriker oder den Hersteller, bevor Sie das Gerät an Ihr Stromnetz anschließen.

II. Emissionen und Störsicherheit

A) Hinweis für Anwender in den Vereinigten Staaten: Dieses Gerät wurde getestet, und es erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei Installationen in Wohn- und Gewerbegebieten. Diese Geräte erzeugen und verwenden Hochfrequenzenergie und können diese

ausstrahlen. Wenn sie nicht den Anweisungen gemäß installiert und verwendet werden, können sie Störungen der Funkkommunikation verursachen.

B) Hinweis für Anwender in Kanada: Diese Geräte entsprechen den Grenzwerten der Klasse B für Störungsfrequenzen durch Digitalgeräte, wie sie in den Vorschriften für Störfrequenzen von Industry Canada festgelegt sind.

C) Hinweis für Anwender in der EU: Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Stromkabel und Verbindungskabel. Ein Austausch der mitgelieferten Kabel und Kabelverbindungen kann die elektrische Sicherheit des Gerätes und die CE-Marke für Emissionen und Störsicherheit, wie sie durch die folgenden Vorschriften erforderlich sind, beeinträchtigen bzw. ungültig machen: Dieses Gerät der Informationstechnologie (ITE) muss eine CE-Marke auf dem Herstelleretikett zeigen, womit nachgewiesen wird, dass das Gerät gemäß der folgenden Vorschriften und Normen geprüft wurde.

Dieses Gerät wurde auf die Anforderungen der EMV-Direktive 89/336/EEC gemäß der Europäischen Norm EN 55022 Klasse B und der Niederspannungsdirektive 73/23/EEC gemäß der Europäischen Norm EN 60950 getestet.

D) Allgemeininformation für alle Anwender: Diese Geräte erzeugen und verwenden Hochfrequenzenergie und können diese ausstrahlen. Wenn sie nicht gemäß den Anweisungen dieser Betriebsanweisung installiert und verwendet werden, können diese Geräte den Empfang von Fernseh- und Radiogeräten stören. Allerdings besteht keine Garantie dafür, dass eine Störung unter standortspezifischen Umständen nicht doch auftritt.

1) Um den Emissions- und Störsicherheitsanforderungen zu genügen, muss der Anwender das Folgende beachten:

a) Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten E/A-Kabel, um dieses Digitalgerät mit einem Computer zu verbinden.

b) Um den Vorschriften zu genügen, sollten Sie nur die durch den Hersteller genehmigten Stromkabel verwenden.

c) Der Anwender wird darauf aufmerksam gemacht, dass Änderungen oder Modifikationen an dem Gerät, die nicht ausdrücklich durch die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortliche Partei genehmigt worden sind, dazu führen können, dass der Anwender die Genehmigung für den Betrieb des Gerätes verliert.

2) Sollte dieses Gerät den Empfang von Fernseh- oder Radiosignalen oder den Betrieb eines anderen Gerätes zu stören scheinen, machen Sie Folgendes:

a) Bestätigen Sie das Gerät als Störungsursache, indem Sie das Gerät aus- und einschalten.

b) Wenn Sie feststellen, dass dieses Gerät für die Störung verantwortlich ist, versuchen Sie die Störung durch eine oder mehrere der nachstehenden Maßnahmen zu beheben:

i) Stellen Sie das Digitalgerät in größerer Entfernung von dem betroffenen Empfangsgerät auf.

ii) Positionieren (drehen) Sie das Digitalgerät weg von dem betroffenen Empfangsgerät.

iii) Richten Sie die Antenne des betroffenen Empfangsgerätes anders aus.

iv) Stecken Sie das Digitalgerät in eine andere AC-Steckdose ein, sodass das Digitalgerät und der betroffene Empfänger unterschiedliche Stromkreise verwenden.

v) Trennen und entfernen Sie alle E/A-Kabel, die das Digitalgerät nicht nutzt. (Nicht angeschlossene E/A-Kabel sind eine mögliche Ursache für Hochfrequenzemissionen.)

vi) Schließen Sie das Digitalgerät nur an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine AC-Adapterstecker. (Entfernen oder Abklemmen des Schutzleiters kann Hochfrequenzemissionen verstärken und auch die Ursache für einen Stromschlag mit möglicher Todesfolge für den Anwender sein).

vii) Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, den Hersteller oder einen ausgebildeten Radio- oder Fernsehtechniker.

III. Behördliche Zertifizierungen

Für den Touchcomputer wurden die folgenden Zertifizierungen vergeben:

• UL/cUL	• FCC	• TUV
• CE	• CB	• Argentinien S-Mark
• Russland GOST-R	• Australien C-Tick	• Japan VCCI
• China CCC	• Taiwan BSMI	• Korea KC
• Mexiko COC	•	•

GEWÄHRLEISTUNG

Sofern nicht ausdrücklich hier oder in einer an den Käufer ausgegebenen Auftragsbestätigung erwähnt, garantiert der Verkäufer dem Käufer, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Mit Ausnahme der abgesprochenen Gewährleistungsdauer besteht auf den Touchcomputer und seine Komponenten eine Gewährleistung von drei Jahren.

Der Verkäufer gibt keine Gewährleistung bezüglich der Lebensdauer von Komponenten. Die Zulieferer des Verkäufers können jederzeit Änderungen an den Komponenten vornehmen, die als Produkte oder Komponenten geliefert werden. Der Käufer hat den Verkäufer schriftlich (und nicht später als 30 (dreißig) Tage nach Feststellung) darüber zu informieren, wenn ein Produkt der obigen Gewährleistung nicht entspricht; er hat die Symptome, die mit diesem Mangel zusammenhängen, in wirtschaftlich angemessener Detailtreue zu beschreiben und er hat dem Verkäufer Gelegenheit zu geben, das Produkt wenn möglich in installiertem Zustand zu inspizieren. Diese Benachrichtigung muss dem Verkäufer während des Gewährleistungszeitraums für das Produkt zugehen, wenn nicht anderweitig schriftlich durch den Verkäufer angegeben. Innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach dem Vorbringen einer solchen Beanstandung muss der Käufer das vermeintlich defekte Produkt in seiner Originalverpackung oder einer funktional gleichwertigen Verpackung zu Lasten und auf Risiko des Käufers an den Verkäufer senden.

Innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Erhalt des vermeintlich mangelhaften Produkts und nach einer Bestätigung durch den Verkäufer, dass das Produkt der oben genannten Gewährleistung nicht entspricht, ergreift der Verkäufer nach eigenem Ermessen eine der folgenden mangelbehebenden Maßnahmen: (i) Modifizierung oder Reparatur des Produkts oder (ii) Ersatz des Produkts. Diese Modifizierung, Reparatur oder der Ersatz des Produkts sowie die Lieferung desselben mit Mindestversicherung an den Käufer erfolgen zu Lasten des Verkäufers. Der Käufer trägt das Risiko eines Verlusts oder einer Beschädigung während des Versands und kann auf Wunsch das Produkt versichern. Der Käufer hat dem Verkäufer die Versandkosten für das zurückgegebene Produkt zu erstatten, sollte der Verkäufer feststellen, dass das Produkt keinen Mangel aufweist. Es liegt im Ermessen des Verkäufers, ob die Modifikation oder die Reparatur des Produkts in den Betriebsräumen des Verkäufers oder am Standort des Käufers vorgenommen wird. Wenn der Verkäufer nicht in der Lage ist, das Produkt zu modifizieren, zu reparieren oder zu

ersetzen, um den Anforderungen der oben genannten Gewährleistung zu genügen, hat der Verkäufer nach eigenem Ermessen dem Käufer den Kaufpreis zurückerstatten oder den Kaufpreis dem Konto des Käufers gutzuschreiben (abzüglich der linear über den vom Verkäufer genannten Garantiezeitraum berechneten Wertminderung).

DIESE RECHTSMITTEL SIND DIE AUSSCHLISSLICHEN RECHTSMITTEL DES KÄUFERS IM FALLE EINER GEWÄHRLEISTUNGSVERLETZUNG. MIT AUSNAHME DER OBIGEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG GEWÄHRT DER VERKÄUFER KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER NATUR IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE, DEREN ZWECKTAUGLICHKEIT, QUALITÄT, MARKTGÄNGIGKEIT, DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER ODER ANDERWEITIG. KEIN MITARBEITER DES VERKÄUFERS UND KEINE ANDERE PARTEI IST BERECHTIGT, EINE ANDERE ALS DIE HIER DARGELEGTE GEWÄHRLEISTUNG AUF DIE WAREN ZU GEBEN. DIE HAFTUNG DES VERKÄUFERS UNTER DIESER GEWÄHRLEISTUNG IST AUF EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES FÜR DAS PRODUKT BESCHRÄNKT. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DER VERKÄUFER FÜR DIE KOSTEN DER BESCHAFFUNG ODER INSTALLATION VON ERSATZGÜTERN DURCH DEN KÄUFER ODER FÜR BESTIMMTE, NACHFOLGENDE, INDIREKTE ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN VERANTWORTLICH.

Der Käufer übernimmt das Risiko und erklärt sich einverstanden, den Verkäufer gegenüber jeglichem Haftungsanspruch schad- und klaglos zu halten, der sich auf (i) eine Bewertung des durch den Käufer geplanten Verwendungszwecks des Produkts und eines Systemdesigns oder -entwurfs oder (ii) eine Feststellung der vorschriftsmäßigen Verwendung des Produkts durch den Käufer in Hinblick auf anwendbare Gesetze, Vorschriften, Rechtsvorschriften oder Normen bezieht. Der Käufer trägt die vollständige Verantwortung für alle Haftungs- und anderen Ansprüche bezüglich der Produkte des Käufers, die vom Verkäufer gelieferte oder hergestellte Produkte oder Komponenten beinhalten. Der Käufer trägt die alleinige Verantwortung für alle Zusicherungen und Gewährleistungen in Bezug auf die Produkte, die durch den Käufer gegeben oder von ihm genehmigt wurden. Der Käufer hat den Verkäufer gegenüber jeglicher Haftung, sämtlichen Ansprüchen, Verlusten, Kosten oder Ausgaben (einschließlich angemessener Rechtsanwaltsgebühren) schad- und klaglos zu halten, die auf Produkte des Käufers bzw. auf Zusagen oder Gewährleistungen für dieselben zurückgeführt werden können.

www.elotouch.com

Dort erhalten Sie die neuesten...

- *Produktinformationen*
- *technischen Daten*
- *Informationen zu geplanten Events*
- *Pressemitteilungen*
- *Softwaretreiber*
- *Touchcomputer Newsletter*

Kontaktaufnahme mit Elo

Wenn Sie mehr über Elos großes Angebot an berührungsempfindlichen Lösungen erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website unter www.elotouch.com oder rufen Sie eine Niederlassung in Ihrer Nähe an:

Nordamerika

Tyco Electronics Corporation
(TE Touch Solutions Division)
301 Constitution Drive
Menlo Park, CA 94025
USA

(800) ELO-TOUCH
(800) 356-8682
Tel. 650-361-4800
Fax 650-361-4747
customerservice@elotouch.com

Europa

Tyco Electronics Raychem
B.V.B.A.
(Elo TouchSystems Division)
Diestsesteenweg 692
B-3010 Kessel-Lo
Belgien

Tel. +32(0)(16)35 21 00
Fax: +32 (0)16 35 21 01
elosales@elotouch.com

Asien-Pazifik

Sun Hamada Bldg. 2F
1-19-20
ShinYokohama
Kanagawa 222-0033
Japan

Tel. +81(45)478-2161
Fax +81(45)478-2180
www.tps.co.jp

© 2011 Tyco Electronics Gedruckt in den USA